



Bücher

DIE WIR EMPFEHLEN

FRÜHJAHR/SOMMER 2022

»Ich sage mir, dass, solange es Bücher gebe,
das Glück mir sicher sei.«

(Simone de Beauvoir)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Ist das nicht ein wunderbarer Gedanke, dass einem
das Glück sicher ist, solange es gute Bücher gibt?

Damit Sie hier reichlich Auswahl haben, möchten wir
Ihnen auf den nächsten Seiten die interessantesten
Neuerscheinungen des Frühjahrs vorstellen. Blättern
Sie in unserem kleinen Buchkatalog und lassen Sie
sich inspirieren, damit Ihnen Ihr Glück sicher ist.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Und falls Sie ein
Buch suchen, das wir nicht vorrätig haben, dann
besorgen wir es Ihnen in kürzester Frist. In der Regel
erhalten Sie es schon am nächsten Tag.

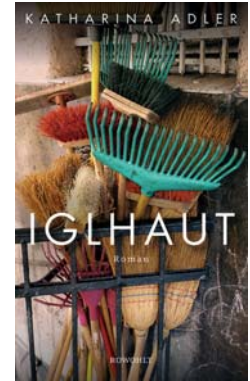
Ihre Buchhandlung – lokal, persönlich und immer für
Sie da.

Katharina Adler

Iglhaut

Roman

288 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-498-00256-5
(Rowohlt)



Nach ihrem erfolgreichen Debütroman erzählt Katharina Adler in ihrem neuen Buch die Geschichte einer bunten Hausgemeinschaft. Mittendrin Iglhaut – eine Heldin, so stachelig wie ihr Namenstier. Großartige Erzählkunst!

Sie steht auf Whiskey-Cocktails und mit alten Sozialdemokratinnen auf gutem Fuß: Iglhaut, die meist knapp bei Kasse ist und stur an ihren Überzeugungen festhält. Ihrer Leidenschaft für Holz frönt sie in der Werkstatt im Hinterhof des Mietshauses, das von einer bunt gemischten Gemeinschaft bevölkert wird. Manchmal trifft sie dort Valeria aus dem zweiten Stock oder Uli, wenn er eine seiner Selbstgedrehten raucht. Am liebsten aber ist ihr das Paar aus dem Erdgeschoss, sie sind zu beschäftigt, um sich für andere Leute zu interessieren. Doch dann drängen sich ihr Ex-Liebhaber und andere Wahlverwandte ungebeten in ihr Leben und Iglhaut wird ungewollt zum Zentrum des nachbarschaftlichen Miteinanders. Ein warmerherziger Roman, der das Leben in all seinen Facetten feiert.



Monica Ali

Liebesheirat

Roman
Aus dem Englischen
von Dorothee Merkel

592 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-608-98498-9
(Klett-Cotta)

In ihrem lange erwarteten neuen Roman seziert Monica Ali mit Witz und Tiefgang psychologische Hintergründe von Beziehungen und hinterfragt die Bedeutung von Ehe in verschiedenen Generationen und Kulturen.

Yasmin und Joe arbeiten als Assistenzärzte an einem Londoner Krankenhaus. Einer stürmischen Romanze folgt rasch die Verlobung und damit das Aufeinandertreffen der ganz unterschiedlichen Familien. Während die Eltern von Yasmin sehr traditionsbewusst sind, eilt Joes Mutter ein Ruf als feministische Ikone voraus. Das gemeinsame Abendessen führt nicht zum gefürchteten Eklat, doch zu einigen Überraschungen. Zwischen den beiden Müttern entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, was Yasmin und Joe vor die Herausforderung stellt, ihre Beziehung und ebenso die zu ihren Eltern neu zu bewerten. Ein großartiger Roman über Liebe und Ehe. »Monica Ali schreibt mit einem Talent und einer Weisheit, die nur wenigen Autoren in ihrem Leben erreichen.« (The Sunday Times)

Abigail Assor

So reich wie der König

Roman
Aus dem Französischen
von Nicola Denis

224 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-458-64284-8
(Insel)



Abigail Assors Debütroman »So reich wie der König« erhielt in Frankreich hymnische Besprechungen. Nun erscheint ihre Geschichte von sozialer Ungleichheit, Träumen und Enttäuschungen einer jungen Frau auf Deutsch.

»Dieser Typ ist der Reichste der Reichen. Reicher als wir alle zusammen. Vielleicht so reich wie der König.« Als Kamil der 16-jährigen, bildschönen Französin Sarah seinen Kumpel Driss so vorstellt, ist für sie im Grunde alles klar. Da sie mit ihrer Mutter nur einen Steinwurf von den Elendsbaracken Casablanca entfernt lebt, kann der Weg aus der Armut nur über einen reichen Ehemann führen. Und obwohl Driss weder schön noch elegant ist, ist er von nun an Ziel ihres Strebens. Doch schon bald kollidiert ihr Traum unsanft mit den Realitäten in Marokko und sie muss erkennen, dass selbst ihr bezauberndes Aussehen ihr nicht weiterhelfen wird. Ein sinnlicher, poetischer und ernüchternder Roman über Not, Hoffnung und Enttäuschung.



Helga Bürster

Eine andere Zeit

Roman

256 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-458-64285-5
(Insel)

Ein Dorf in Vorpommern nach der Wende, zwei Schwestern, die in den 1970er-Jahren dort aufwuchsen, und deren Verhältnis zur alten Heimat stehen im Zentrum dieses grandiosen poetischen Porträts alter und neuer Zeitläufe.

Anders als ihre Schwester Suse ist Enne nach Jahren, da sie in Berlin als Schauspielerin wirkte, ins Heimatdorf zurückgezogen. Doch vieles hat sich verändert, es geht jetzt ruppiger zu im Osten. Früher, da hätte man sich zumindest bedankt, denkt Enne. »Nun gut, sie war bald 60. Da durfte man alte Gedanken haben.« Gedanken auch an die Schwester, deren Aufenthaltsort nicht nur ihr ein Rätsel ist. Über 30 Jahre ist es her, dass sich ihre Wege trennten. Und das neue Dorfleben ist gekennzeichnet von Kommen und Gehen. Als eine geheimnisvolle fremde Frau gegenüber ihrem Haus einzieht, braucht es nicht lange, bis die Gerüchteküche brodeln ... Die renommierte Autorin Helga Bürster legt ein bewegendes Buch über Identitätssuche und das Nachwirken der Wende vor.

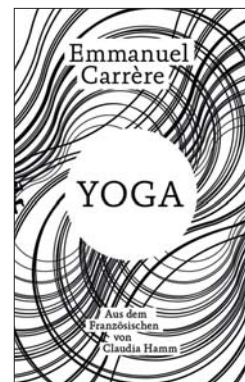
Emmanuel Carrère

Yoga

Roman

Aus dem Französischen
von Claudia Hamm

328 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-7518-0058-7
(Matthes & Seitz Berlin)



In seinem sehr persönlichen neuen Roman wirft der vielfach ausgezeichnete Autor Emmanuel Carrère einen schonungslosen Blick auf sein Leben, das Menschsein in einer schwierigen Welt und die Kraft der Meditation.

Vier Jahre hat Emmanuel Carrère versucht, ein feinsinniges Buch über Yoga zu schreiben. Mit Hingabe und leichter Ironie will er von seinen Erfahrungen berichten. Zunächst verläuft alles gut, doch dann wird er mit dem gewaltsamen Tod eines Freundes konfrontiert und kurz danach von einer tiefen Leidenschaft zu einer Frau mitgerissen. Schließlich wird eine bipolare Störung bei ihm diagnostiziert, die ihm vier Monate in der Psychiatrie beschert. Mit dem Auswendiglernen von Gedichten und dem Schreiben versucht er, seinen Geist zu zähmen. Aus der Klinik entlassen beteiligt er sich auf der Insel Leros an einem Projekt für minderjährige Geflüchtete, die wie er und doch ganz anders aus ihrem Leben gerissen sind. Ein berührendes Buch über die Bewältigung von Krisen und den Weg zurück zu sich selbst.



Sasha Filipenko

Die Jagd

Roman
Aus dem Russischen
von Ruth Altenhofer

288 Seiten, Leinen, € 23,-,
ISBN 978-3-257-07158-0
(Diogenes)

Der Journalist Anton Quint weiß zu viel über Wolodja Slawin. Und dieses Wissen wird gefährlich für ihn. Denn der Oligarch hat nicht das geringste Interesse daran, dass jemand über seine Geschäfte berichtet.

Diesem Gegner ist Quint nicht gewachsen. Denn die Tatsache, dass Slawin sein Geld ins Ausland gebracht hat und seine Familie das Jet-set-Leben in Nizza genießt, passt gar nicht in das Bild des heimat-treuen Patrioten, das der Oligarch so gerne von sich zeichnet. Slawin beauftragt seine Handlanger Kalo und Lew Smyslow, Quint und seiner Familie eindringlich klarzumachen, dass sie in seinem Land nicht mehr erwünscht sind. Und damit beginnt eine gnadenlose Hetzjagd. Der Belarusse Sasha Filipenko nennt in diesem Roman keine bekannten Namen und doch ist klar, wer gemeint ist. Literarisch anspruchsvoll, temporeich und spannend nähert sich Filipenko einem hochbri-santen politischen Thema und bleibt sich als mutigem Kritiker der Zustände in Russland und seinem Heimatland Belarus treu.

Bettina Flitner

Meine Schwester

Roman

320 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-462-00237-9
(Kiepenheuer & Witsch)



Mit diesem brillanten Buch legt die Fotokünstlerin Bettina Flitner Zeugnis über ihre Familie ab und widmet sich dem Thema Suizid, das für viele Menschen immer noch mit Tabus und Schweigen belegt ist.

Flitner, bekannt durch ihre Arbeit für Emma oder Cicero, gelingt et-was, was kaum jemand bislang je gelang: Voller Hingabe, Witz und Traurigkeit erzählt sie von dem Schicksal ihrer Familie, die den Selbstmord der Mutter und einer der beiden Töchter erleben muss. Sie spricht von den glücklicheren Tagen der Kindheit mit ihrer Schwester, von charismatischen Großeltern, Ferien auf Capri, von pubertären Experimenten und dem Scheitern der sexuellen Liberti-nage ihrer reformpädagogisch orientierten Eltern, unerfüllbaren Er-wartungen und der Flucht in eine Depression. Ein Roman, der sich einem traurigen Thema widmet und zugleich ein mutiger Schritt ist, um den Tod geliebter Menschen zu verarbeiten. »Nach einer einzi-gen Seite ist man gebannt bis zum letzten Satz.« (Elke Heidenreich)



Catalin Dorian Florescu

Der Feuerturm

Roman

358 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-78148-3
(C.H.Beck)

Die aufwühlende Geschichte der rumänischen Familie Stoica über fünf Generationen von 1892 bis zum Aufstand gegen das kommunistische Regime im Jahr 1989. Ein großartiger Gesellschafts- und Familienroman.

Seit Generationen sind die Männer in Victor Stoicas Familie Feuerwehrleute und haben schon oft Bukarest und einzelne Gebäude gerettet. Auch sein Urgroßvater hält die Tradition aufrecht. 1892 bezieht er mit seinem zehnjährigen Sohn Darie und seiner Frau ein Haus beim Feuerturm, dem damals höchsten Turm der Stadt, wo er von nun an Dienst tun soll. Beginnend mit diesem Umzug schildert Victor, Ich-Erzähler des Romans und Enkel von Darie, das Leben seiner Familie und die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in der Metropole. Selbst Opfer staatlicher Repression erlebt er schließlich in der rumänischen Revolution die Hoffnung auf Freiheit und Glück. Eine aufwühlende Geschichte um Pflichtgefühl, Widerstand und Gewalt, um Liebe, Freundschaft und Verrat.

Bonnie Garmus

Eine Frage der Chemie

Roman

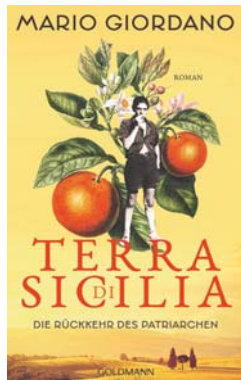
Aus dem Englischen
von Klaus Timmermann
und Ulrike Wasel

464 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-492-07109-3
(Piper)



Ein Ausnahmetalent in der männerdominierten Welt der 1960er-Jahre – leider weiblich. Eine hinreißende, kluge und witzige Erzählung von Unabhängigkeit und Emanzipation mit herausragenden Charakteren.

Elizabeth Zott ist sich ihrer Fähigkeiten als Chemikerin sicher, doch die männlich geprägte Welt der 1960er-Jahre macht ihr das Leben schwer und eine Karriere fast unmöglich. Doch der einsame Nobelpreiskandidat Calvin Evans ist fasziniert von ihr und die beiden werden ein ungewöhnliches Paar, bis Calvin tragisch ums Leben kommt. Er hinterlässt eine schwangere Elizabeth, die nun ihr Leben neu gestalten muss. Als sie den Vater einer Mitschülerin ihrer begabten Tochter wegen eines Lunchbox-Raubs zur Rede stellen will, bietet der ihr an, eine Koch-Show zu moderieren. Nicht ganz ihr Ding, aber irgendwie ist Kochen auch Chemie, nur eben viel besser bezahlt ... Ein witziger, charmanter Roman über Gleichberechtigung mit einer unbeugsamen, kratzbürstigen Heldin – unwiderstehlich!



Mario Giordano

Terra di Sicilia

Die Rückkehr des Patriarchen
Roman

544 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-442-31560-4
(Goldmann)

Atmosphärisch dicht und empathisch zeichnet der renommierte Autor Mario Giordano das schillernde und wechselvolle Leben seines Urgroßvaters nach – ein großartiges deutsch-italienisches Familienepos.

Sizilien Ende des 19. Jahrhunderts: Als Barnaba Carbonaro fünf Jahre alt ist, schickt der Vater ihn statt in die Schule zum Arbeiten auf die Orangenplantage. Doch der gewitzte Junge träumt von einem besseren Leben und mausert sich vom bettelarmen Analphabeten zum Dandy und schließlich erfolgreichen Händler auf dem Münchner Großmarkt. Im Laufe seines Lebens zeugt Barnaba 24 Kinder, tötet einen Menschen, gründet ein Mandarinimperium, verdient ein Vermögen und verliert es wieder, bis sein bewegtes Leben 1960 in München mit einem zufriedenen Blick zurück zu Ende geht. Ein sinnlicher und farbenfroher Roman, »die Geschichte einer unglücklich glücklichen Familie, so verworren und unvollständig und zerbrechlich und wahr wie eine gestammelte Liebeserklärung«.

Axel Hacke

Ein Haus für viele Sommer

288 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-95614-483-7
(Kunstmann)



»Sich auslegen und das Leben anbeißen lassen«, entückt die glitzernden Wellen andösen, jenseits von Meditationsübungen, quality time und Selbstoptimierung – ein Buch, das die Seele zutiefst berührt.

Spüren Sie sie auch, diese Sehnsucht nach etwas Wahrhaftem, nach etwas ... Ach, egal. Lieber nicht zu viel denken, lieber selbstvergesen auf einer Bank sitzen und sitzen und sitzen. Vielleicht mitten in einem italienischen Dörfchen. Und dabei die wundervollen Geschichten von Axel Hacke lesen: über italienische Parkakrobatik, über dieses lustvolle Gefühl, Italienisch zu sprechen, ohne es zu können, über die unnachahmliche Lässigkeit von Mauro, dem coolen Wächter über Strand und Bojen, und natürlich über den Torre, jenes leicht zickige und doch so liebenswerte Zuhause im Süden. Ab und zu mal eine »passeggiata« zur »piazza« ist erlaubt, auf einen »caffè«, einen Plausch mit Einheimischen, auch wenn man oft nur erraten kann, worum es eigentlich geht. »Grazie«, Axel!



Nino Haratischwili
Das mangelnde Licht

Roman

832 Seiten, gebunden, € 34,-,
 ISBN 978-3-627-00293-0
 (Frankfurter Verlagsanstalt)

Brüssel 2019: Bei der Fotoausstellung der toten Freundin Dina begegnen sich Ira, Nene und Keto endlich wieder und stellen sich ihrer schicksalhaften Verbindung aus dem Tiflis Ende der 1980er-Jahre.

Die feinsinnige Keto erzählt von der bedingungslosen Freundschaft zwischen ihr und drei jungen Frauen während der politischen Umwälzungen Ende der 1980er-Jahre, die die junge Generation zerreiben und der sie trotzen. Die disziplinierte, kluge Ira, die weiche Nene aus dem korrupten Patriarchat der Koridse-Bande und die mutige, kompromisslose Dina entfachen mit ihren Temperamenten eine Geschichte um Liebe, Abhängigkeit und Gewalt, deren Flächenbrand sie nicht mehr aufhalten können. Wortgewaltig und bilderreich durchwebt die große Erzählerin Haratischwili die innere Wanderung der Frauen mit Anspielungen, die nichts Gutes ahnen lassen und bis zur letzten Seite einen Sog schaffen, dem man sich nicht entziehen kann.

Monika Helfer

Löwenherz

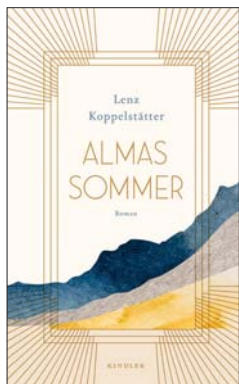
Roman

192 Seiten, gebunden, € 20,-,
 ISBN 978-3-446-27269-9
 (Hanser)



Nach den autobiografischen Bestsellern »Bagage« und »Vati« schreibt die mehrfach preisgekrönte Autorin nun einen berührenden Roman über ihren Bruder Richard, einen liebenswerten Sonderling, der früh Selbstmord beging.

Die Mutter stirbt früh, der Vater zieht sich von den Kindern zurück und so wächst Richard bei einer ungeliebten Tante auf. Körperliche und seelische Schmerzen begleiten ihn von Kindesbeinen an und machen ihn zum Sonderling, dem auch als junger Mann das Leben nicht wirklich wichtig erscheint. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie an ihn herangetragen wird. So auch, als Kitty, eine verflozene Liebe, ihm ihr älteres Kind überlässt. Ohne weitere Fragen kümmert er sich um das Mädchen, von dem er nur den Spitznamen Putzi kennt. Die Vaterrolle verändert Richard, gibt ihm Halt. Er lernt eine Anwältin kennen, die ihn nicht nur heiraten, sondern das Mädchen auch adoptieren will. Ein märchenhaftes Familienglück scheint greifbar ... Das berührende Ende einer außergewöhnlichen Familien-Trilogie.



Lenz Koppelstädter

Almas Sommer

Roman

208 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-463-00021-3
(Kindler)

Magisch zog Alma Mahler große Künstler in ihren Bann. Der Roman erzählt vom letzten Sommer mit ihrem Mann Gustav Mahler und der leidenschaftlichen Affäre mit ihrem späteren Ehemann Walter Gropius.

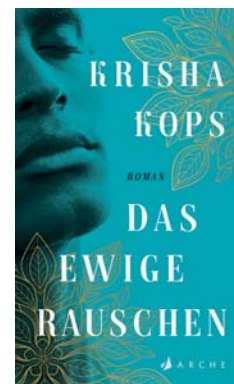
Von der großen Liebe, die Gustav und Alma Mahler einst verbunden hat, ist bei Alma wenig geblieben, als das Paar 1910 zur Sommerfrische in die Südtiroler Dolomiten reist. Während der alternde Komponist, von Schmerzen gequält, hofft, in der Ruhe der Berge endlich mit seinen Partituren voranzukommen, ist für die lebensfrohe Alma die Bergwelt ein Graus. Sie langweilt sich an der Seite ihres Mannes und sehnt sich nach den Anregungen der Wiener Boheme und vor allem nach dem jungen Walter Gropius, mit dem sie eine stürmische Affäre verbindet. Als Mahler ein leidenschaftliches Telegramm von Gropius entdeckt, kommt es zum bitteren Streit und wenig später auch zu einer Konfrontation mit dem Rivalen, der Alma in die Berge nachgereist ist.

Krishna Kops

Das ewige Rauschen

Roman

272 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-7160-2808-7
(Arche)



Wer sind wir und wo gehören wir hin? Inspiriert von der eigenen Familiengeschichte erzählt Krishna Kops von Zugehörigkeit, kultureller Identität, dem Verlust von Heimat und dem Versuch, seinen Platz im Leben zu finden.

Über drei Generationen lässt Krishna Kops den Leser an einer funkelnden deutsch-indischen Familiengeschichte teilhaben und verwebt die Geschehnisse kunstvoll mit indischer Mythologie. Er erzählt von Abbayi und seiner deutsch-indischen Familie, von einem Mädchen, das an der Ostsee geboren wird und während der Nachkriegszeit mit seiner Familie durch Deutschland zieht. Von einem indischen Bauern, der für seine Frauen und seine Tomatenpflanzen singt. Von einem Glückssucher, der seine zu enge Heimat verlässt, und von einer Frau, die sich in den Fremden verliebt. Anhand der Schicksalsschläge, Hoffnungen und Lieben mehrerer Generationen auf zwei Kontinenten nähert sich der Philosoph und Autor in seinem lebensprallen Roman den universellen Fragen des Lebens.



Ildikó von Kürthy
Morgen kann kommen

Roman

368 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-8052-0093-6
 (Wunderlich)

Die Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy widmet sich in ihrem lebensklugen, warmherzigen und amüsanten Roman Frauen, die Veränderung wagen und sich selbstbestimmt von ihrer Vergangenheit befreien.

Ein zerrissenes Foto bringt nach Jahren einen schlimmen Verrat ans Licht, der vier Schicksale miteinander verbindet. Mit dem Foto und ihrem viel zu großen Hund flieht Ruth in die Villa ihrer Großeltern. Nach Jahren des Schweigens trifft sie dort ihre Schwester und erkennt die Lüge, die sie entzweit, und das Verbrechen, das ihr bisheriges Leben bestimmt hat. In dem Haus trifft sie auf den sanftmütigen Rudi, der sich tapfer auf seinen Tod vorbereitet, und Erdal, der an Wechseljahresbeschwerden leidet und eine folgenschwere Entscheidung trifft, als er seine Cousine in die Villa einlädt. In der Folge gehen einige Illusionen zu Bruch und Ruth kann sich endlich aus den Schatten ihrer Vergangenheit lösen. »Ein Buch für alle, die Sehnsucht nach Freiheit haben!« (Maria Furtwängler)

Jonathan Lee
Der große Fehler

Roman

Aus dem Englischen von
 Werner Löcher-Lawrence

368 Seiten, Leinen, € 25,-,
 ISBN 978-3-257-07191-7
 (Diogenes)



Das Leben und Sterben des amerikanischen Stadtplaners Andrew Haswell Greens. Ein literarisches Meisterwerk über die Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten. »Der beste amerikanische Roman des Jahres.« (The Guardian)

Als seine etwas verschrobene Haushälterin Mrs. Bray vom Einkaufen zurückkehrt, sieht sie Andrew Green mit einem Fremden vor seinem Haus stehen. Wenige Minuten später ist der 83-Jährige tot, erschossen von diesem Fremden, dessen letzte Aufforderung lautet: »Sagen Sie mir, wo sie ist.« Birgt Greens Leben ein verhängnisvolles Geheimnis oder war er Opfer einer unglücklichen Verwechslung? Inspektor McClusky versucht, die Hintergründe des Geschehens zu durchleuchten. Eine großartig unterhaltsame Mischung aus historischem Roman und Kriminalgeschichte, die das Leben und Werden des wichtigen und nahezu vergessenen Stadtplaners New Yorks in den Fokus rückt, ohne den es weder Central Park noch Metropolitan Museum of Art gäbe. Absolut lesenswert!



Maxim Leo

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Roman

304 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-462-00084-9
(Kiepenheuer & Witsch)

Berlin unserer Tage: Der erfolglose Videothekenbetreiber Hartung kann der Versuchung nicht widerstehen. Für gutes Geld gibt er vor, einst Fluchthelfer gewesen zu sein. Bis die Liebe ihn zur Wahrheit zwingt ...

Michael Hartungs Leidenschaft sind jene Filme, die er seinen Kunden verleiht. Wenn er sich langweilt, zieht er sie aus den Regalen und reist mit ihnen durch die Zeit. Sie »sind die Paketschnüre, die sein Leben zusammenhalten«. Bis ein Journalist seinen Laden betritt: Landmann, Sohn deutscher Spätaussiedler, bringt den Altherliner dazu, sich zu einem Helden aufzuschwingen, der er nicht ist. Und bald feiert nicht nur die Medienwelt, sondern auch die große Politik Hartung als den Mann, der angeblich als Stellwerkmeister 127 Menschen zur Massenflucht aus der DDR verhalf. Hartung gefällt sich in der Rolle. Bis er sich in eine Frau verliebt, die damals genau in diesem S-Bahn-Zug war ... Eine großartige Felix-Krull-Geschichte der Wendezeit aus der Feder des Bestsellerautors Maxim Leo.

Gert Loschütz

Ballade vom Tag, der nicht vorüber ist

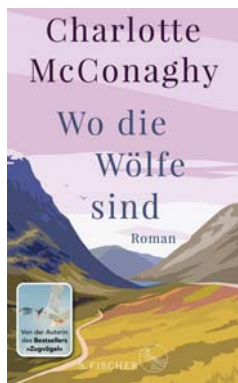
Roman

208 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-89561-158-2
(Schöffling & Co.)



»Sieh dir alles genau an, weil du es nicht wieder siehst«, mit diesen Worten zerfällt die Welt des kleinen Jungen – ein Trauma, das sein Leben bestimmen wird. Das großartige Romandebüt neu aufgelegt, vom Autor kommentiert.

Ende der 1950er-Jahre flieht der kleine Junge mit seinen Eltern von Ost- nach Westdeutschland. Für ihn, der unvorbereitet und abschiedslos gehen muss, der prägende Verlust einer vertrauten dörflichen Idylle. Ein gefühlter Verrat, der ihn zeit seines Lebens nirgends heimisch werden lässt. Karsten Leiser zieht als Reiseschriftsteller durch die Welt, doch nichts hält ihn lange, seine Partnerschaften scheitern und trotz seines Berufes gelingt es ihm nie, die Wirklichkeit zu fassen. Einzige Konstante in seinem Leben ist der Jahrestag der Flucht, denn immer dann stellt sich ein Unglück bei ihm ein. Mit großartigen Stimmungsbildern erzählt der kunstvolle Roman vom Trauma der Flucht, von Wut und Verzweiflung eines Mannes, dem jeder Mittelpunkt genommen ist.



Charlotte McConaghy
Wo die Wölfe sind

Roman
 Aus dem Englischen
 von Tanja Handels

432 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-10-397100-2
 (S. Fischer)

Als ihr Projekt zur Wiederansiedlung von Wölfen aus dem Ruder zu laufen droht, muss sich die Biologin Inti ihren tiefsten Ängsten stellen. Ein fesselnder Roman über die Macht der Empathie, über Menschlichkeit und Natur.

Schon seit ihrer Kindheit besitzt Inti Flynn die Fähigkeit, die Gefühle anderer Lebewesen körperlich nachzuempfinden. An dem Tag, an dem ihr das bewusst wird, sieht sie das erste Mal einen Wolf und ist seitdem fasziniert von diesen Tieren. Jahre später zieht die Biologin zusammen mit ihrer Zwillingschwester nach Schottland. Als Neuanfang nach Abbies traumatischer Ehe und um in den Highlands Wölfe wiederanzusiedeln. Doch als ein Farmer tot aufgefunden wird, schlagen die Emotionen hoch. Inti, überzeugt, dass das kein Wolf war, versucht, das Rudel zu schützen. Doch die bange Frage bleibt: Wer ist die wahre Bestie, Mensch oder Wolf? Der neue Roman von Bestsellerautorin Charlotte McConaghy ist ein mitreißendes Zeugnis ihrer tiefen Liebe zur Natur.

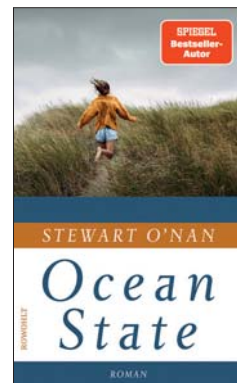
Stewart O’Nan
Ocean State

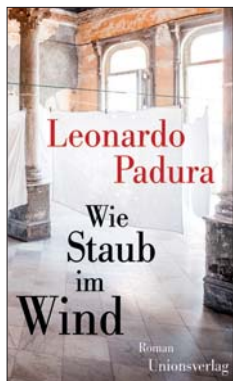
Roman
 Aus dem Englischen
 von Thomas Gunkel

256 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-498-00268-8
 (Rowohlt)

Eine Liebe, die zum Verbrechen führt, und zerplatzte Illusionen – mit feinem Gespür für seine Figuren und deren Empfindungen entwirft Stewart O’Nan das verstörende Porträt einiger Frauen am Rand der Gesellschaft.

Birdy und Angel gehen in der heruntergekommenen Arbeiterstadt Westerly auf die Highschool. Sie verlieben sich in Myles, den Sohn wohlhabender Mittelschichtseltern, der für die Mädchen die Hoffnung ist, dem Elend ihrer Herkunft zu entkommen. Dann ist Birdy tot, ermordet von Angel. Der Roman erzählt das Geschehen vor und nach dem Mord aus wechselnden Perspektiven. Da ist Angel, die Täterin, Carol, ihre alleinerziehende Mutter, Birdy, das Opfer, und Angels Schwester Marie als Beobachterin. Einfühlsam skizziert der Autor diese Frauen am Rand der Gesellschaft, ihre Träume, Enttäuschungen und die schrecklichen Dinge, die aus Liebe geschehen. »Stewart O’Nan kann Menschen und Gefühle so beschreiben, dass man beim Lesen oft denkt: Haargenau so ist es.« (NDR)





Leonardo Padura

Wie Staub im Wind

Roman
Aus dem Spanischen
von Peter Kultzen

528 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-293-00579-2
(Unionsverlag)

Der mehrfach prämierte Leonardo Padura zählt zu den meistgelesenen kubanischen Autoren. Sein neuer Roman ist die Geschichte einer Freundschaft und die eines ganzen Landes. »Ein literarischer Wirbelsturm.« (L'Humanité)

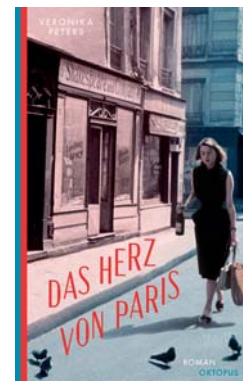
Während in Berlin die Mauer fällt, kommt in Havanna das Leben zum Stillstand. Verbunden durch die Sehnsucht nach Leben findet sich in einem alten Haus eine eingeschworene Gemeinschaft zusammen, um zu feiern, zu streiten, zu lesen und zu begehren. Darunter die kämpferische Elisa, die ruhige und liebevolle Clara und der hingebungsvolle Irving. Als die Gruppe zerbricht, zerstreuen sich die Freunde in alle Himmelsrichtungen. Erst Jahrzehnte später treten mit dem Fund eines vergilbten Fotos die lange begrabenen Geheimnisse der ehemals so engen Freunde ans Licht. »Padura zeichnet die jüngere Geschichte Kubas nach, vom Ende des Kalten Krieges bis zum Besuch von Obama. Der große Roman des kubanischen Exils.« (El País)

Veronika Peters

Das Herz von Paris

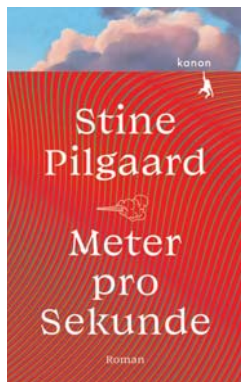
Roman

336 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-311-30019-9
(Oktopus)



Paris 1925: Eine junge Berlinerin stößt in der legendären Buchhandlung Shakespeare & Company auf einen Kreis ungewöhnlicher Frauen und beginnt, ihr bürgerliches Leben und ihre Rolle als Frau zu hinterfragen.

Ann-Sophie von Schoeller kann nicht verstehen, was alle Welt an Paris so großartig findet. Als sie im April 1925 mit ihrem Mann, der in der Kanzlei seines Onkels eine Stelle antritt, ein neues Leben in der französischen Hauptstadt beginnen soll, ist ihr alles fremd und sie strotzt vor Ablehnung. Um sich die Zeit zu vertreiben, erkundet sie die Stadt und landet bei dem englischen Buchladen Shakespeare and Company. Am Eingang steht Sylvia, rauchend und in Männerkleidung, eine Frau, die ihr sofort gefällt – so wie auch die anderen Frauen, denen sie dort begegnet, allesamt Literatinnen, Künstlerinnen und Freigeister. Sie fängt im Laden als Aushilfe an und ist bald hin- und hergerissen zwischen der Sicherheit ihres bisherigen Lebens und dem Wunsch nach mehr Selbstbestimmung und Liebe.



Stine Pilgaard

Meter pro Sekunde

Roman
Aus dem Dänischen
von Hinrich Schmidt-Henkel

253 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-98568-011-5
(Kanon)

Geistreich und mit großem Sprachwitz erzählt Stine Pilgaard die Geschichte einer jungen Frau und Mutter, die inmitten von Kühen, Wind und der seltsamen Welt einer Internatsschule ihren Platz im Leben sucht.

In Westjütland ist einiges anders, als sie es kennt. Die Männer grüßen im Vorbeigehen mit einem Finger an der Mütze, Besucher treten unaufgefordert ins Haus und ohne Führerschein ist man hier aufgeschmissen. Sie ist hergezogen, weil ihr Freund eine Stelle an der Internatsschule in Velling angenommen hat. In der ersten Zeit war ihr wegen der Schwangerschaft ständig übel und jetzt hält ihr Sohn sie auf Trab. Doch noch immer fühlt sie sich hier fremd zwischen all den Windrädern und den kitschig-schönen Sonnenuntergängen über der Nordsee. Bis sie Kummerkasten-Redakteurin bei der Lokalzeitung wird. Während sie die Briefe beantwortet, in denen Menschen ihr Herz ausschütten, kommt sie langsam in ihrem neuen Leben an. Ein wunderbar heiterer, berührender Roman.

Peter Probst

Die wilde Wut des Wellensittichs

Roman

320 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-95614-482-0
(Kunstmann)



Die wilden 1970er: Haschisch oder Tri Top, Genesis oder deutsche Schlager, Sirtaki in der Kommune oder Beten im Pfarrhaus? Und mittendrin Pete, ein pubertierender Sprössling aus gutbürgerlichem Hause ...

Du willst doch auch mal eine richtig knallen, sagt Gäib alias Peter Gabriel, sein unsichtbarer Berater in allen Stil- und Lebensfragen. Aber irgendwie läuft es Chick-technisch nicht perfekt für Pete. Doch dann platzt Zita in sein Leben! Die flippige Außenseiterin hat es ihm ganz schön angetan. Als sie sich als ebenso begnadete Schwindlerin entpuppt wie er, fällt es ihm wie Schuppen von den Augen: Sie ist seine andere Hälfte. Magnetisch zieht es ihn in Zitas Welt, eine Kommune mit offenen Klotüren und wilden Feten. Das elterliche Wohnzimmer mit Rehgeweih und Kruzifix, die erzkonservativen politischen Ergüsse seines Vaters, all das wird ihm plötzlich unerträglich und viel zu eng. Aber was bedeutet Freiheit wirklich? Feinsinnig und urkomisch zugleich.



Remo Rapino

Das wundersame Leben des Liborio Bonfiglio

Roman
Aus dem Italienischen
von Walter Kögler

320 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-0369-5864-4
(Kein & Aber)

Remo Rapinos Buch wurde in Italien von Kritik und Presse enthusiastisch gefeiert und gewann 2020 den renommierten Premio Capiello. Nun erscheint der berührende Roman auf Deutsch.

Den Vater hat er nie kennengelernt, die Mutter ist früh gestorben. Im Dorf wird Liborio Bonfiglio nur verspottet. Kindheit und Jugend sind geprägt vom Zweiten Weltkrieg und bitterer Armut. Er verlässt das Dorf zum Militärdienst im Friaul und bricht schließlich nach einer kurzen Rückkehr erneut Richtung Norden auf, um Arbeit und eine bessere Zukunft zu finden. Inmitten der politischen Wirren der 68er erfährt der lebenswerte Außenseiter in der Gewerkschaft endlich das Gefühl von Zusammenhalt, doch die Proteste und Kämpfe bringen ihn ins Gefängnis. Zurück in der Heimat beginnt er nachzudenken – über Träume, Liebe, Freundschaft und zerbrochene Hoffnungen. »Ein gefühlvoller Roman, der von den Licht- und Schattenseiten des vergangenen Jahrhunderts erzählt.« (NDR) Als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Joachim B. Schmidt

Tell

Roman

288 Seiten, Leinen, € 23,-,
ISBN 978-3-257-07200-6
(Diogenes)



Nach seinem großen Publikumserfolg »Kalmann« interpretiert der Schweizer Joachim B. Schmidt nun die Wilhelm-Tell-Saga neu. Ein atemberaubendes Kopfkino in 100 schnellen, brillant geschriebenen Sequenzen.

Der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell ist literarisch im 21. Jahrhundert angekommen. Joachim B. Schmidt lässt 20 Protagonisten in sehr persönlichen Momentaufnahmen ihre Begegnungen mit dem Bauern, Wilderer und Familienvater schildern. Zu der schnellen, modernen Erzählweise inspirierte ihn der isländische Schriftsteller Einar Kárason, der in seinen »Sturlungen«-Romanen einer jungen Generation den isländischen Bürgerkrieg des 13. Jahrhunderts zugänglich gemacht hat. In seinem fulminanten Roman zeigt der Autor den Freiheitskämpfer Tell als Antihelden – ein mürrischer Eigenbrötler, der eigentlich nur seine Ruhe haben und für seine Familie sorgen will. Bis sein Zusammentreffen mit dem Landvogt Hermann Gessler eine Welle der Gewalt ins Rollen bringt.



Robert Schneider

Schlafes Bruder

Roman

224 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-15-011390-5
(Reclam)

Einer der großen Klassiker der Gegenwartsliteratur erscheint in einer bibliophilen Jubiläumsausgabe. Mit seinem Debütroman von 1992 gelang Robert Schneider ein sensationeller Welterfolg.

»Das ist die Geschichte des Musikers Johannes Elias Alder, der 22-jährig sein Leben zu Tode brachte, nachdem er beschlossen hatte, nicht mehr zu schlafen.« So beginnt der legendäre Roman über das Schicksal eines musikalischen Genies in der Enge eines österreichischen Bergdorfs. Anfang des 19. Jahrhunderts wird Elias in einem vorarlbergischen Dorf geboren. Schon früh zeigt sich, dass der Junge über ein außergewöhnlich scharfes Gehör und ein unglaubliches musikalisches Talent verfügt. Gequält von der unerfüllten Liebe zu seiner Cousine Elsbeth beschließt Elias schließlich, nie mehr zu schlafen, denn wer schläft, der liebt nicht. Ein meisterhaft erzählter Roman um schicksalhafte Liebe und die nicht genutzte Genialität eines Dorfjungen.

Nicolò Targhetta

Alles spricht

Roman

Aus dem Italienischen
von Verena von Koskull

288 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-95614-507-0
(Kunstmann)



Gerade noch war ihr Leben intakt, plötzlich ist alles anders: Freund weg, Wohnung weg, Job weg. Ein humorvoller und tiefgründiger Roman über unverhofftes Scheitern, Einsamkeit und die Kraft, wieder aufzustehen.

An einem Märzorgen setzt die Protagonistin sich auf die Terrasse, zündet sich eine Zigarette an, und als der Aschenbecher ihr zuflüstert: »Vielleicht liebst du ihn nicht«, ist ihr klar, dass das stimmt. Sechs Monate später verlässt allerdings ihr Freund sie und beendet damit ihr fünfjähriges Zusammensein. Also macht sie wenigstens da den ersten Schritt und zieht aus. Noch hat sie ja einen Job, doch auch der ist bald weg. Sie kommt bei einer Bekannten unter und absolviert Wohnungsbesichtigungen, Bewerbungsgespräche und Tinderdates – immer beraten, weise kommentiert und spöttisch kritisiert von den Dingen, die sie umgeben. »Ein humoristisches, verspieltes Debüt« (Buchkultur), das mit einem Augenzwinkern von einer Frau erzählt, die zu scheitern droht und doch wieder aufsteht.



Anne Tyler

Eine gemeinsame Sache

Roman
Aus dem Englischen
von Michaela Grabinger

352 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-0369-5875-0
(Kein & Aber)

Der neue warmherzige Familienroman der mehrfach ausgezeichneten Autorin Anne Tyler begleitet Familie Garrett aus Baltimore von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart. Anrührend, humorvoll und entlarvend.

Meisterhaft schildert die Autorin die Verstrickungen, die das Verbundensein in einer Familie mit sich bringt. Im Mittelpunkt steht Familie Garrett. Die Mutter Mercy würde gern ihren Ambitionen als Malerin nachgehen, doch das hieße, weniger Zeit für ihren Ehemann Robin und den Haushalt zu haben. Dann sind da noch die zwei grundverschiedenen Töchter Alice und Lily und der Jüngste, David, der dem Dunstkreis der Familie am liebsten schnell entkommen möchte. Während alle ihre Wege gehen, bleiben sie doch verbunden durch die unauflöslichen Fäden, die Familie um alle spinnt. Ein wunderbarer Roman, der von der Unmöglichkeit berichtet, sich von denen zu befreien, die uns lieben. Erscheint auch als Hörbuch bei Argon, gelesen von Dagmar Bittner.

Deb Olin Unferth

Happy Green Family

Roman
Aus dem Englischen
von Barbara Schaden

288 Seiten, Klappenbroschur,
€ 20,-, ISBN 978-3-8031-3344-1
(Wagenbach)



Humorvoll, voller Überraschungen und mit unkonventionellen Figuren erzählt Deb Olin Unferth von dem Elend der Massentierhaltung und von Menschen ohne Illusionen, die dennoch die Welt retten wollen.

Als Janey mit 15 erfährt, dass ihr Vater kein anonymer Samenspender ist, wie bisher angenommen, haut sie von zu Hause ab und sucht ihn. Desillusioniert muss sie erkennen, dass der sie eigentlich nicht bei sich haben will, doch durch den plötzlichen Unfalltod ihrer Mutter ist sie dazu verdonnert, bei ihm zu bleiben. Sie beginnt eine Ausbildung zur Legehennenbetriebsprüferin und lernt dabei Cleveland kennen, die auf der Hühnerfarm arbeitet und im Geheimen mit einem Tierschutzverein in Verbindung steht. Gemeinsam mit anderen Aktivisten planen die beiden Frauen, fast eine Million Hühner aus der Happy-Green-Family-Farm zu befreien. Doch es kommt anders als gedacht ... »Eine provozierende und aufschlussreiche Geschichte, gespickt mit beißendem Humor.« (Booklist)



Delphine de Vigan

Die Kinder sind Könige

Roman
Aus dem Französischen
von Doris Heinemann

320 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-8321-8188-8
(DuMont)

Haben Eltern das Recht, das Leben ihrer Kinder im Netz auszubreiten? Hochaktuell widmet sich die mehrfach ausgezeichnete Autorin Delphine de Vigan den Schattenseiten der YouTube- und Instagram-Euphorie.

Schon als junges Mädchen ist Mélanie fasziniert von Kandidatenshows und dem Ruhm, den sie den Gewinnern bringen. Jahre später, als Mutter zweier Kinder, hat auch sie es geschafft: Die bekannte YouTuberin, der Millionen Fans folgen, präsentiert täglich ihr Leben und das ihrer Kinder im Internet. Ein einträgliches Geschäft! Doch dann wird ihre sechsjährige Tochter entführt. Geht es um Geld oder Neid? Und wie soll die Polizei den Täterkreis eingrenzen, wenn das Opfer Millionen Internet-Usern bekannt ist? Eindringlich erzählt der Roman von den Gefahren und Belastungen, die die unlöschbare Präsenz in der virtuellen Welt für Betroffene darstellen kann, und wirft die Frage nach den Grenzen des Erlaubten auf. »Ein ebenso faszinierender wie notwendiger Roman.« (Le Figaro Littéraire)

Jan Weiler

Der Markisenmann

Roman

336 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-453-27377-1
(Heyne)



3406 Markisen und in 14 Jahren davon nur 200 verkauft – Kim ist fassungslos und überzeugt, dass dieser fremde Mann, der ihr Vater ist, spinnt. Ein grandioses Buch über Erwachsenwerden, Altern, Schuld und Vergebung.

Als die 15-jährige Kim ihr neues Zuhause erstmals inspiziert, ist sie sich sicher, dass sie die schwierigsten sechs Wochen ihres Lebens vor sich hat. Nachdem sie mehr oder weniger aus Versehen ihren Halbbruder in Lebensgefahr gebracht hat, darf sie die Sommerferien nicht mit ihrer Mutter und deren neuer Familie in Florida, sondern am Rhein-Herne-Kanal bei ihrem leiblichen Vater verbringen. Das Problem: Bisher hat sie ihn noch nie gesehen, nur ein unscharfes Foto existiert, Kontakt gleich null. Schnell erkennt sie, dass dieser für sie fremde Mann ziemlich seltsam und offenbar auch der schlechteste Vertreter aller Zeiten ist. Nach einem schwierigen Start beschließen Vater und Tochter, das Beste aus ihrem Zusammensein zu machen, und erleben einen Sommer, der alles verändert.



Klaudia Blasl

Gärten, Gift und tote Männer

Kriminalroman

320 Seiten, Klappenbroschur,
€ 16,-, ISBN 978-3-7408-1384-0
(emons)

Vier Leichen und ein Giftmischer, dessen Motive zunächst im Dunkeln liegen. Der neue Krimi aus dem tödlichen Giftgartenreich der österreichischen Autorin entführt die Leser in das 1500-Seelen-Dorf Oberdistelbrunn.

Eigentlich ist Oberdistelbrunn ein beschauliches kleines Provinznest, fernab von touristischen Trampelpfaden. Der gesellschaftliche Höhepunkt der Saison ist die jährliche Gartenschau auf Schloss Korallenburg, an der auch die zwei Hobbygärtnerinnen Pauline und Berta teilnehmen. Doch dieses Jahr fällt ein dunkler Schatten auf die Veranstaltung: Vier rätselhafte Todesfälle halten das Dorf in Atem. Das erste Opfer ist der eigenbrötlerische Hühnerzüchter Gustl. Kurz darauf verschwindet Pater Ägydius und im Schlosspark werden zwei Leichen gefunden. In Pauline erwacht ihre kriminalistische Leidenschaft und sie beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln. Statt mit Nacktschnecken und Maulwurfsgrillen muss sie sich nun mit einem Mörder anlegen. Das wird ihr fast zum Verhängnis.

Donato Carrisi

Ich bin der Abgrund

Thriller

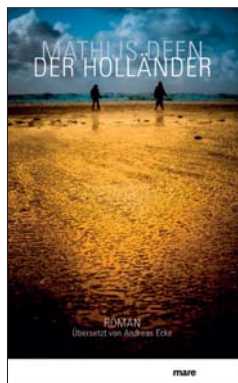
Aus dem Italienischen
von Susanne Van Volxem
und Olaf Matthias Roth

360 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-85535-122-0
(Atrium)



Mit seinem Buch »Der Nebelmann« gelang Donato Carrisi der internationale Durchbruch. Sein neuer düsterer Thriller über Gewalt und Missbrauch lässt die Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen.

Der Müllmann ist ein schweigsamer Mensch, er liebt es, morgens allein seine Runde zu drehen, liebt es, unbemerkt zu bleiben und im Müll einsamer Menschen nach deren Geschichten zu suchen. Geschichten, die ihm helfen, seine neuen Opfer zu finden. Was ihn dazu treibt, das Mädchen mit der lila Haarsträhne aus dem Meer zu retten, weiß er selbst nicht. Doch er, der nahezu unsichtbar am Rand der Gesellschaft lebt, wird plötzlich in die Geschichte dieses Mädchens hineingezogen. In ein Schicksal, das ihn an seine Kindheit und die Gewalterfahrungen und Erniedrigungen erinnert. Noch ahnt er nicht, dass die Fliegenfängerin, die sich Frauen in Not widmet und wie er von den Schatten ihrer Vergangenheit verfolgt wird, nach dem Fund eines Leichenteils seine Fährte aufgenommen hat.



Mathijs Deen

Der Holländer

Roman
Aus dem Niederländischen
von Andreas Ecke

272 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-86648-674-4
(mare)

Um einen Rekord aufzustellen, machen sich zwei Wattwanderer vom Festland aus auf nach Borkum, nur einer kehrt wieder zurück. Ein Unfall oder steckt mehr dahinter? Ein schwieriger Fall für den eigenwilligen Holländer.

Es ist Geeskes letzte Fahrt für den niederländischen Grenzschutz, bevor sie in Pension geht. Ausgerechnet da findet sie im Watt eine Leiche und bringt sie nach Delfzijl. Doch der Tote, Klaus Smyrna, war Deutscher, und sein Fundort liegt in umstrittenem Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Deutschland. Klaus war mit seinem Freund Peter vom Festland nach Borkum unterwegs, beides erfahrene Wattwanderer. Dann war Klaus im Dunkeln plötzlich verschwunden. War es nur ein Unfall? Während der Streit um Zuständigkeiten beginnt, wird der schweigsame Ermittler Liewe Cupido, den seine deutschen Kollegen in Cuxhaven nur den »Holländer« nennen, inoffiziell auf den Fall angesetzt. Ein atmosphärischer und spannender »Roman, der nach Wattenmeer riecht, nach Schlick und Salz«. (Bremen Zwei)

Helene Flood

Die Psychologin

Thriller
Aus dem Norwegischen
von Ursel Allenstein

384 Seiten, Klappenbroschur,
€ 16,-, ISBN 978-3-442-75897-5
(btb)



Als ihr Mann verschwindet, muss die Kinderpsychologin Sara tief in ihre Erinnerung eintauchen, um dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Das Romandebüt der Psychologin Helene Flood, in Norwegen lang auf der Bestsellerliste.

Eigentlich wollte ihr Mann gleich zu Thomas und Jan Erik in das Ferienhaus fahren. Dass er seinen Rollenköcher mit seinen Zeichnungen, die er nur im Büro braucht, mitgenommen hat, macht Sara ein wenig stutzig. Dann hinterlässt Sigurd eine Nachricht auf der Mailbox, dass er gut angekommen ist. Wenig später melden sich seine Freunde und fragen nach, wo Sigurd bleibt. Verstört sucht Sara nach Erklärungen. Immer wieder hat sie den Eindruck, dass jemand unbemerkt in ihrem Haus gewesen ist, eine unbestimmte Furcht, die zunehmend bedrohlicher wird. Als Sigurds Leiche gefunden wird, beginnt Sara, immer weiter in ihren Erinnerungen nachzuforschen. Was hat es mit seinem Verschwinden und seiner Lüge wirklich auf sich und wer ist der Mörder? Spannung pur.



Linus Geschke

Das Loft

Sie sind deine besten Freunde –
aber kannst du ihnen trauen?
Thriller

352 Seiten, Klappenbroschur,
€ 16,-, ISBN 978-3-492-06250-3
(Piper)

Mit seiner Krimireihe um den Zeitungsredakteur Jan Römer gelangte Linus Geschke auf die Bestsellerliste. Sein neuer Roman ist ein gekonnt inszenierter psychologischer Thriller mit erstaunlichen Wendungen.

Als Marc Sarah auf einer Liege am Sandstrand entdeckt, ist es für ihn Liebe auf den ersten Blick. Die beiden werden ein Paar, wohnen in einem schicken Loft in Hamburg und mit ihnen Henning, Marcs bester Freund. Drei Jahre lebt das Trio eng verbunden zusammen, sie teilen ihre Sehnsüchte und Träume. Dann aber wird Henning brutal ermordet und alle Spuren weisen darauf hin, dass entweder Sarah oder Marc oder beide gemeinsam die Tat begangen haben. Bei den Vernehmungen schildert wechselweise jeder seine Version der gemeinsamen Jahre und des Geschehenen. Doch was ist die Wahrheit und wer hat den Mord tatsächlich begangen? Ein raffiniert erzählter Kriminalroman, der den Leser immer wieder überrascht und ihm wie bei einem Puzzle Schritt für Schritt die erschreckende Wahrheit offenbart.

Wolf Haas

Müll

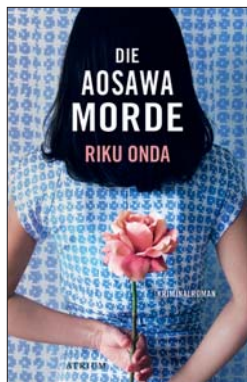
Roman

288 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-455-01430-3
(Hoffmann und Campe)



Für Simon Brenner ist Müllmann der beste Job, den er jemals hatte, doch ein Leichenfund lässt den kauzigen Eigenbrötler wieder ermitteln. Der neue Brenner-Krimi, gewohnt witzig und unkonventionell erzählt.

Früher war das mit dem Müll ja alles nicht so wichtig, aber heute, mit Umwelt, Recycling, Kreislauf und so, ist Ordnung am Mistplatz (zu Deutsch: Altstoffsammelzentrum) natürlich oberste Maxime. Dumm, wenn ausgerechnet da das Chaos ausbricht. Menschliches Knie in Wanne 4 – das geht natürlich gar nicht! Schnell tauchen noch andere Leichenteile auf, die sowieso im Müll nichts verloren haben, aber eben auch völlig falsch eingeworfen wurden. Dass ihr Kollege früher einmal bei der Polizei war, erfährt die Müllmännercrew erst, als die Kripo anrückt. Doch die weiß nicht wirklich weiter. Ausgerechnet Brenner findet das fehlende Herz mit Begleitschreiben und steckt damit mittendrin in Ermittlungen und bis zum Hals in Schwierigkeiten.



Riku Onda

Die Aosawa-Morde

Kriminalroman
Aus dem Japanischen
von Nora Bartels

400 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-85535-127-5
(Atrium)

Ein grauenhafter Massenmord, ein Täter, der sich selbst richtet, und eine Tat ohne Motiv – Stück für Stück setzt sich aus unterschiedlichen Perspektiven ein erschreckendes Gesamtbild zusammen. Geheimnisvoll und fesselnd!

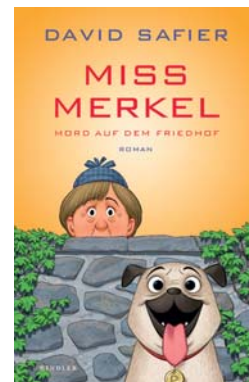
Zehn Jahre sind seit dem schrecklichen Vorfall vergangen, der damals die ganze Stadt erschüttert hat. Drei Geburtstage fallen an diesem Tag in der Familie Aosawa zusammen, so wundert es auch niemanden, dass als Geschenk Sake und ein Erfrischungsgetränk für die Kinder geliefert werden. Alle stoßen damit an und wenig später sind 17 Menschen tot, vergiftet. Nur die blinde Tochter des Hauses überlebt. Das Motiv und die Identität des Täters bleiben im Dunkeln, dann findet sich bei einem Selbstmörder in einem Abschiedsbrief ein Geständnis. Der Fall scheint geklärt. Jahre später spricht die Ich-Erzählerin mit unterschiedlichen Personen, um ein Buch über den Mord zu schreiben. Schritt für Schritt entfaltet sich so für den Leser das Geheimnis hinter dem Verbrechen.

David Safier

Miss Merkel: Mord auf dem Friedhof

Roman

352 Seiten, Klappenbroschur, € 16,-,
ISBN 978-3-463-00029-9
(Kindler)



Mit seinem ersten Miss-Merkel-Krimi hat David Safier die Bestsellerliste erstürmt. Auch der zweite Band beschert der cleveren Rentnerin aus der Uckermark einen kniffligen Fall und dem Leser großartige Unterhaltung.

Der Politik hat Angela nun ja schon länger abgeschworen und ihr Rentnerdasein in Klein-Freudenstadt bringt wenig Abwechslung. Richtig aufregend war nur die Aufklärung des Mordes an Freiherr Philipp von Baugenwitz, aber das ist ja schon länger her und – bitte schön – darf man sich aus Langeweile einen Mord wünschen? Doch ehe sie es sich versieht, hat ihr Mops Putin auf dem Friedhof tatsächlich eine Leiche entdeckt. Kopfüber steckt der Gärtner in der Erde. Klar, dass Frau Merkel da ein bisschen nachforschen muss ... Ist der Täter vielleicht in einer der beiden verfeindeten Bestatterfamilien zu finden? Und was hat der unverschämte attraktive Herr Kunke mit der Geschichte zu tun? Der zweite Fall der Ex-Bundeskanzlerin ist wieder ein vergnügliches Leseabenteuer.



Nadia Durrani/Brian Fagan **Was im Bett geschah**

Eine horizontale Geschichte
der Menschheit
Aus dem Englischen
von Holger Hanowell

269 Seiten, 16 Abbildungen,
gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-15-011373-8
(Reclam)

Das Bett ist ein politischer Ort – das postulierten einst Yoko Ono und John Lennon. Was darin alles möglich ist und wie sich dieser ganz besondere Ort im Laufe der Jahrhunderte entwickelte, zeigt dieses originelle Sachbuch.

Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett. Diese Tatsache hat die beiden Archäologen Nadia Durrani und Brian Fagan dazu inspiriert, mal genauer nachzuforschen, was für ein Ort dieses Bett eigentlich ist. Und so entdeckten sie eine verblüffend vielschichtige Geschichte dieses besonderen Möbelstücks: Angefangen bei den Betten der Steinzeit, auf denen unsere Vorfahren lagerten, über Prunkbetten wie die goldene Ruhestatt von Tutanchamun, Regierungsbetten, wie das von König Ludwig XIV. von Frankreich, der von dort aus seine Regierungsgeschäfte führte, bis hin zu modernsten Varianten mit Fernbedienungen und USB-Anschlüssen – alles ist möglich! Was im Bett geschieht, so das Fazit, verrät am meisten über das Wesen des Menschen. Äußerst unterhaltsam.

Jill Lepore

Die geheime Geschichte von Wonder Woman

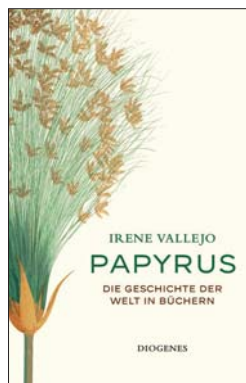
Eine Biografie
Aus dem Englischen
von Werner Roller

552 Seiten, 180 Abbildungen,
gebunden, € 29,95,
ISBN 978-3-406-78455-2
(C.H.Beck)



Lepore ist Historikerin und scharfe Beobachterin des modernen Amerika. Ihr wissenschaftlicher Blick und zahlreiche Quellen liefern die rasante Geschichte der größten Heldin der 1950er – Wonder Woman.

Eine Biologin beobachtet die Natur, eine Chemikerin experimentiert im Labor – eine Historikerin? Sie kann weder beobachten noch experimentieren, sie muss recherchieren, Unzuverlässiges aussortieren und daraus Erkenntnisreiches ableiten. Lepore gelingt dies famos: Unterhaltsam und dicht enthüllt sie die Geschichte hinter der Geschichte des fast unbesiegbaren Super-Girls. Sie recherchierte in Archiven und bei der Familie des exzentrischen Schöpfers. Witzig und ironisch präsentiert sie, warum Wonder Woman seit 1941 für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte kämpft und dabei sowohl uralte Männerfantasien als auch die Emanzipation bedient. Eine beispiellose Biografie mit vielen Bildern und Metaphern – endlich in deutscher Übersetzung.



Irene Vallejo

Papyrus

Die Geschichte der Welt in Büchern
Aus dem Spanischen
von Maria Meinel
und Luis Ruby

752 Seiten, Leinen, € 28,-,
ISBN 978-3-257-07198-6
(Diogenes)

Die preisgekrönte Hommage an die Welt der Bücher nimmt den Leser mit auf eine Reise zu den ersten Bibliotheken – von Alexandria bis ins antike Rom. »Ein geniales, universelles, einzigartiges Buch.« (New York Times)

Seit 3000 Jahren faszinieren Bücher, inspirieren und halten Ideen und Geschichten für nachfolgende Generationen fest. Der spanischen Autorin mit einer Passion für die Antike ist ein spannendes Sachbuch über die Geschichte der Bücher und Bibliotheken gelungen, das sich wie ein Abenteuerroman liest. Sie begleitet Marcus Antonius, der seiner geliebten Kleopatra statt Gold und Geschmeide 200.000 Bände für die Große Bibliothek zu Füßen legte, und berichtet von der leidenschaftlichen Begeisterung Alexanders des Großen für Heldensagen. Angeblich schlief der Eroberer immer mit einem Exemplar der »Ilias« und einem Dolch unter dem Kissen. »Jede Bibliothek ist eine Reise; jedes Buch ist ein Fahrschein mit unbegrenzter Gültigkeit.« Davon ist Irene Vallejo überzeugt.

Bernhard Braun

Die Herkunft Europas

Eine Reise zum Ursprung
unserer Kultur

560 Seiten, 90 s/w- und 21 Farb-
abbildungen, gebunden, € 35,-,
ISBN 978-3-8062-4437-3
(wbg Theiss)



Ohne den Orient gäbe es keinen Okzident. Europas Geschichte, Kultur, Religion, Wissenschaft, Philosophie, das gesamte »christliche Abendland« ist nicht denkbar ohne das Morgenland.

Europa ist nicht nur ein Kontinent, es ist ein Kulturraum mit einer jahrtausendealten Geschichte und gemeinsamen Wertvorstellungen. Doch was zeichnet Europa aus, wo liegen die Wurzeln, welche Ideen waren prägend? Wer sich mit europäischer Geschichte befasst, stößt unweigerlich auf den Orient. Tausende Jahre, bis zum Beginn der Neuzeit, waren orientalische Hochkulturen wie die Sumerer, Perser und das Alte Ägypten führend in Kultur, Wissenschaft und Technik. Auch die drei monotheistischen Weltreligionen, das Judentum, das Christentum und der Islam, entstanden hier. Fundiert und unterhaltsam behandelt Bernhard Braun die faszinierende Geschichte Europas und schildert zugleich, wie viel Orient und Okzident miteinander verbindet.



Sudhir Hazareesingh

Black Spartacus

Das große Leben des
Toussaint Louverture
Aus dem Englischen
von Andreas Nohl

552 Seiten, 35 Abbildungen,
3 Karten, gebunden, € 34,95,
ISBN 978-3-406-78458-3
(C.H.Beck)

Vom Anführer der haitianischen Sklavenrevolte zum Gouverneur: das außergewöhnliche Leben des »schwarzen Napoleons«. Ausgezeichnet mit dem Wolfson-Preis für das beste historische Buch des Jahres.

1743 in eine Sklavenfamilie geboren, schaffte Toussaint Louverture es vom Haussklaven zum Anführer der Aufständischen, die beeinflusst von den Ideen der Französischen Revolution auf Haiti für die Befreiung der Sklaven und die Rechte der schwarzen Bevölkerung kämpften. Dank seines strategischen Geschicks und seiner charismatischen Persönlichkeit erzielte er einzigartige Erfolge, die ihm den Beinamen »schwarzer Napoleon« einbrachten. Dieser bislang vernachlässigten historischen Figur hat sich Sudhir Hazareesingh angenommen und nach jahrelanger Forschungsarbeit nun die erste große Biografie über diesen herausragenden Mann verfasst. Er zeigt seine historische Bedeutung im Kampf gegen Sklaverei, Kolonialismus und als Ahnherr der Black-Lives-Matter-Bewegung.

Wolfgang M. Heckl (Hg.)

Die Welt der Technik in 100 Objekten

656 Seiten, 400 Farbabbildungen,
gebunden, € 39,95,
ISBN 978-3-406-78314-2
(C.H.Beck)
Erscheint am 12. Mai 2022



Von der Sonnenuhr zum mRNA-Impfstoff: Dieser umfangreiche und reich bebilderte Band entführt den Leser anhand außergewöhnlicher Museumsexponate auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Technik.

Ob Klappsonnenuhr, Rechenmaschine, Verkehrsflugzeug, Laser, DNA-Sequenzierer oder mRNA-Impfstoff, vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart stellt dieser hochinformative Band 100 Objekte aus dem Deutschen Museum, dem größten Wissenschafts- und Technikmuseum der Welt, in den Fokus. Zu jedem Objekt wird erklärt, was zu der jeweiligen Erfindung führte, in welcher Zeit es entstand, wie es das Leben der Menschen und deren Blick auf die Wirklichkeit veränderte, wie es weiterentwickelt wurde und letztlich im Museum landete. Facettenreiche Porträts, die die Entwicklungslinien von Naturwissenschaft und Technik deutlich machen und zeigen, wie die Menschen die Welt mit Technik verändert haben, aber auch das Menschsein von Technik geprägt ist.



Christiane Hoffmann

Alles, was wir nicht erinnern

Zu Fuß auf dem Fluchtweg
meines Vaters

279 Seiten, 20 Abbildungen,
gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-406-78493-4
(C.H.Beck)

Ein Fünftel der deutschen Bevölkerung erlebte nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung, Traumata, die lange nachwirken. Die Journalistin Christiane Hoffmann macht sich auf und folgt den Spuren ihres Vaters.

Es ist ein Montag, der 22. Januar 1945, als der Befehl kommt, das schlesische Dorf Rosenthal zu verlassen. Mit Mutter, Schwiegermutter und Onkel beginnt für Christiane Hoffmanns Vater die Flucht vor der heranrückenden Roten Armee. Diese Vertreibung prägt nicht nur den Vater, sondern wirkt auch weiter auf die Kindheit der Autorin. Ausgehend von den spärlichen Erzählungen sucht die Tochter Informationen, schließt Lücken und macht sich schließlich 75 Jahre später, nach dem Tod des Vaters, ebenfalls auf den Weg – vom ehemaligen Heimatdorf zu Fuß 550 Kilometer nach Westen. Sie entdeckt Orte, führt Gespräche, verwebt Familiengeschichte und Historie und es entsteht ein sehr persönliches, literarisch erzähltes Buch über Flucht, Heimat und Verdrängung. Auch als Hörbuch verfügbar.

Sven Felix Kellerhoff

Anschlag auf Olympia

Was 1972 in München
wirklich geschah

240 Seiten, 20 s/w-Abbildungen,
gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-8062-4420-5
(wbg Theiss)



Die 20. Sommerolympiade in München sollte eine Veranstaltung des Friedens werden. Doch am elften Tag der Spiele richtete das palästinensische Kommando »Schwarzer September« ein schreckliches Blutbad an.

In den Morgenstunden des 5. September 1972 drangen acht palästinensische Attentäter in die Wohnungen der israelischen Sportlerdelegation in der Conollystraße im Olympischen Dorf in München ein. Dort nahmen sie elf Sportler als Geiseln und forderten die Freilassung von 232 Palästinensern aus israelischen Gefängnissen sowie die Freilassung der deutschen Terroristen Andreas Baader und Ulrike Meinhof. Am frühen Morgen des darauffolgenden Tags endete der Befreiungsversuch der Polizei in einem Fiasko. Sämtliche Geiseln, ein Polizist und fünf der Geiselnnehmer wurden getötet. Minutiös und packend rekonstruiert der Journalist und WELT-Redakteur Sven Felix Kellerhoff das Attentat, greift dabei auf neue Quellen zurück und enthüllt bisher verborgen gebliebene Details.



Navid Kermani

Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen

Fragen nach Gott

240 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-446-27144-9
(Hanser)

Die Essenz von Navid Kermanis Denken, ein Aufruf zum Miteinander: In seinem neuen Buch setzt sich der Friedenspreisträger sehr persönlich, kundig und erhellend mit Glauben und Religion auseinander.

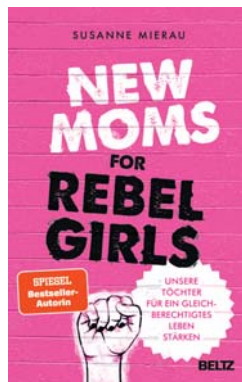
Als der Vater im Krankenhaus liegt, bittet er seinen Sohn darum, ihm zu versprechen, der Enkelin den Islam zu erklären. Abend für Abend spricht dieser nun mit seiner Tochter, erzählt von der eigenen Religion und von Gott, aber auch allgemein vom Glauben, dem Tod, von Zweifeln, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum. Und bald ist er bei den großen Fragen angelangt, die sich wohl viele stellen, etwa: Warum bin ich? Der Bestsellerautor und Friedenspreisträger Navid Kermani nimmt den Leser an die Hand und lässt ihn teilhaben an seinen sehr persönlichen Gedanken über Religion und den Sinn des Lebens. Inspirierend und sprachlich meisterhaft regt er dazu an, eigene Positionen zu überdenken und Toleranz zu leben. Ein poetisches Kunstwerk, nicht nur für junge Menschen.

Susanne Mierau

New Moms for Rebel Girls

Unsere Töchter für ein gleichberechtigtes Leben stärken

320 Seiten, Abbildungen
von Nadine Roßa,
Klappenbroschur, € 19,-,
ISBN 978-3-407-86712-4
(Beltz)



Starke Töchter, dafür braucht es starke Mütter, davon ist Susanne Mierau überzeugt. Als eine von vielen »new Moms« erklärt sie, wie eine bedürfnisorientierte Erziehung aussehen kann, um Mädchen zu stärken.

Während ihrer ersten Schwangerschaft bildet sich zunächst eher unreflektiert der Wunsch heraus, eine Tochter zu bekommen. Davon ausgehend überlegt die Autorin genauer, in welche Welt ihr Kind geboren würde, welche Dinge sie ihm mitgeben und wie sie es gegen Diskriminierung wappnen könnte. Geprägt von diesen persönlichen Gedanken und gestützt auf pädagogische und psychologische Erkenntnisse beschreibt die Feministin und Pädagogin Mierau in ihrem Ratgeber, wie Mädchen unterstützt werden können, um Benachteiligung und geschlechterstereotypem Rollenverhalten zu begegnen. Sie erklärt, was Mütter über Themen wie Pornos, Cybermobbing, Verhütung oder Selbstliebe wissen sollten, und fordert auf, eigene Denk- und Verhaltensweisen zu hinterfragen.



Norbert Bareis

Kultur-Camping mit dem Wohnmobil

Bodensee, Oberschwaben & Allgäu

160 Seiten, 150 Farbfotos, zahlreiche Überblickskarten, Klappenbroschur, € 22,-, ISBN 978-3-7630-2885-6 (Belser)

Der Süden Deutschlands ist immer eine Reise wert. Zu jeder Jahreszeit macht die Region um den Bodensee, in Oberschwaben und im württembergischen Allgäu Wohnmobilisten verlockende Angebote auf hohem Niveau.

Die besten und schönsten Stellplätze, Kultur- und Sportaktivitäten, Museen, hervorragende Restaurants, besuchenswerte Weingüter, Informationen zur Geschichte und Sehenswürdigkeiten! Kaum zu glauben, was der SWR-Reiseexperte Norbert Bareis alles an Informationen für Urlauber im Wohnmobil zusammengetragen hat und auf 160 Seiten komprimiert und unterhaltsam präsentiert. Mit diesem Campingführer ist man bestens beraten. Ein kleiner lohnenswerter Tipp unter vielen wunderbaren Reisezielen – Isny im Allgäu. Dort wurde nämlich von Arist Dethleffs im Jahr 1931 das erste Wohnmobil, das von ihm schelmisch so getaufte »Wohnauto«, gebaut. Zusätzlich gibt es in der »Kultur-Camping«-Reihe auch einen Führer für das Moseltal.

Rheinisches Bildarchiv
Köln (Hg.)

Chargesheimer fotografiert Jazz

Köln 1950–1970

240 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, € 35,-, ISBN 978-3-7408-1515-8 (emons)



In den Kölner Jazzclubs waren sie alle, die Größen der Jazzmusik: Josephine Baker, Louis Armstrong und viele andere mehr – und der Kölner Fotograf Karl Heinz Chargesheimer begleitete sie mit seiner Kamera.

Chargesheimer war der Künstlernamen des Kölner Fotografen, der am 19. Mai 1924 geboren wurde und dessen einzigartige Aufnahmen in diesem Sammelband zum großen Teil erstmals veröffentlicht werden. Sie dokumentieren nicht nur die Auftritte der Crème de la Crème der damaligen Jazzmusik, sondern zugleich ein spannendes Kapitel Kölner Jazzgeschichte vom Cool Jazz der 1950er-Jahre bis zu den Big Bands der 1960er-Jahre. Chargesheimer begleitete die herausragenden Musiker sowohl bei ihren Live-Auftritten als auch bei den Studioaufnahmen und schuf ikonische Porträtbilder, von denen wiederum viele als Vorlage für Plakate und Plattencover dienten. 600 dieser Negative befinden sich heute im Rheinischen Bildarchiv, von denen ein Großteil in diesem Band modern präsentiert wird.



Craig Brown

One Two Three Four

Die fabelhaften Jahre
der Beatles
Aus dem Englischen
von Conny Lösch

704 Seiten, gebunden, € 29,95,
ISBN 978-3-406-78341-8
(C.H.Beck)

John, Paul, George und Ringo – wer kennt sie nicht, die Mitglieder der wohl berühmtesten Band der Welt? Selten wurde ihre Geschichte so lebendig und detailreich dargestellt wie hier.

Mit über einer Milliarde verkaufter Tonträger – so die Angaben ihrer Plattenfirma EMI – sind die Beatles die erfolgreichste Musikgruppe aller Zeiten. In einer brillanten Mischung aus Anekdoten, Reflexionen und erzählenden Kapiteln lässt Craig Brown ihre Geschichte lebendig werden. Er schildert, wie die Band zusammenkam, wie sie ihre legendären Gastspiele auf der Reeperbahn in Hamburg absolvierte, und macht das Phänomen der Beatlemania begreifbar, in der sich zahllose weibliche Teenager in die Bewusstlosigkeit kreischten. Aus Anekdoten, Tagebucheinträgen und Fanbriefen arbeitet er viele skurrile Details heraus und ist so ganz nah dran an einer Band, die die Welt veränderte. »Dieses geistreiche, schnelle, witzige Buch über die Beatles ist fast unvernünftig unterhaltsam.« (The Times)

Marisa und Peter Becker

111 ungenutzte Pflanzen, die man gegessen haben muss

240 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, broschiert, € 18,-,
ISBN 978-3-7408-1200-3
(emons)



Dass Löwenzahn und Brennnessel genießbar sind, ist sicher vielen bekannt, doch wie steht es mit Gundelrebe oder Helmbohne? Dieser Ratgeber stellt 111 essbare Pflanzen vor, die den Speiseplan genussvoll erweitern.

Das Wissen um Heilkräuter, essbare Beeren, Knollen und Wildpflanzen ist alt, doch in der jüngsten Vergangenheit oftmals verschüttgegangen. Von den weltweit rund 50.000 essbaren Pflanzen spielen nur etwa 30 eine nennenswerte Rolle in unseren Tellern. Die fatale Folge davon sind riesige Monokulturen und eine stetig weiter sinkende Artenvielfalt. Um dem entgegenzuwirken und Auge und Gaumen für interessante Alternativen zu schärfen, stellen die Autoren 111 essbare und zum Großteil als Lebensmittel eher unbekannte Pflanzen vor, die sich oftmals sogar vor der eigenen Haustür sammeln lassen. Ob Beinwell, Glaskraut, Goethepflanze oder Dahlienknolle – erkunden Sie das vielfältige und schmackhafte Universum der essbaren Pflanzen.



Bettina Schliephake-Burchardt

Betty backt!

Bewusster Genuss mit
70 süßen Rezepten

192 Seiten, über 70 Farabbil-
dungen, gebunden, € 19,95,
ISBN 978-3-8310-4432-0
(Dorling Kindersley)

Die Leidenschaft fürs Backen schlägt sich unweigerlich und unumkehrbar auf den Hüften nieder? Das muss nicht sein, die professionelle Cake-Designerin Betty ist der lebende Beweis dafür.

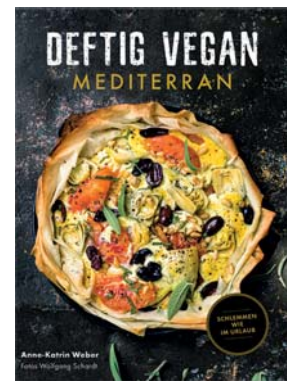
Skyr-Blueberry-Cheesecake, Beerentarte, Limettengughupf, Mandelhörnchen oder Dinkel-Zimt-Schnecken – schon die Namen lassen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Diese und 66 weitere Rezepte hat die Konditormeisterin und Schokoladen-Sommelière Betty in ihrem Backbuch zusammengetragen. Genuss ohne Reue wird dabei garantiert, denn alles Backwerk wird aus zucker- und fettarmen Zutaten hergestellt. Genießen und abnehmen mit Kuchen, Plätzchen und Brownies – dass das geht, hat die charmante TV-Jurorin der Fernsehshow »Das große Backen« selbst eindrucksvoll vorgemacht: 30 Kilogramm in vier Jahren hat sie mit ihren goldenen Abnehmregeln verloren, die sie zusammen mit vielen Tipps für ein gesundheitsbewusstes Leben preisgibt.

Anne-Katrin Weber

Deftig Vegan Mediterran

Schlemmen wie im Urlaub

192 Seiten, 70 Farbfotos von
Wolfgang Schardt, gebunden,
€ 29,95, ISBN 978-3-95453-231-5
(Becker Joest Volk)



Die über 70 veganen Gerichte im neuen Kochbuch von Anne-Katrin Weber zaubern schmackhafte Erinnerungen an Urlaubsreisen rund ums Mittelmeer auf den Teller. Das ist gesunde mediterrane Wohlfühlküche pur!

Zieht es Sie in den Süden? Dann geht es Ihnen wie Anne-Katrin Weber. In ihrem neuen Buch verwöhnt uns die bekannte Kochbuchautorin mit veganen Gerichten aus Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und der Türkei. Grundlage sind typische Zutaten der mediterranen Küche wie Linsen, Kichererbsen oder Polenta und natürlich Gemüse – von gefüllt über gratiniert bis gegrillt. Zusammen mit Olivenöl, Knoblauch und Kräutern verleihen sie den Gerichten ihren herzhaften Geschmack. Wie wäre es beispielsweise mit einer feinen Fenchelsuppe mit Zitrone und Feta, gefolgt von einer deftigen Moussaka mit Linsen und zum Abschluss karamellisierte Feigen mit Zimtjoghurt? Sie werden begeistert sein! Ein Kochbuch für Fans der mediterranen Kochkunst und der gesunden Küche.



Stefanie Jeschke

Die Erdmännchen sind los!

Ein Tag im Wimmelzoo
Ab 3 Jahre

16 Seiten, durchgehend farbig illustriert, lamierter Pappband, € 18,-, ISBN 978-3-8369-5791-5 (Gerstenberg)

Zehn freche Erdmännchen sind aus ihrem Gehege getürmt. Ob du sie zwischen den vielen großen und kleinen Zootieren entdeckst? Das fröhlich bunte Pappwimmelbuch lädt zum genauen Hinschauen und Erzählen ein.

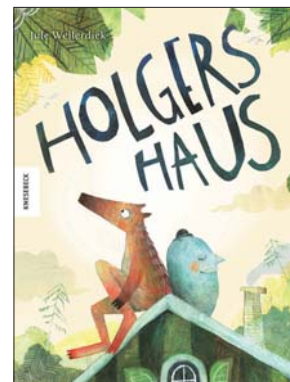
Bei deinem Rundgang durch den Zoo findest du die zehn pfliffigen Kerlchen auf jeder Doppelseite. Manchmal sind sie richtig gut versteckt: in einem Erdloch, im dichten Fell eines Bisons oder sogar im Beutel eines Kängurus. Viele lustige Szenen bringen dich bestimmt zum Lachen, denn sie zeigen, welchen Quatsch die Erdmännchen machen. Während der Erkundungstour lernst du noch viele weitere exotische Tiere von allen Kontinenten kennen. Da sind die wilden Tiere Afrikas wie der Löwe Leonard mitsamt seinem Rudel und die Tiere Amerikas wie eine Herde von imposanten Moschusochsen. Gut, dass auf der letzten Seite alle Tiere nochmals gezeigt und benannt werden, denn dann erkennst du das Emu, den Teich voller Kois und ein Wisent sofort, wenn du den Zoo erneut besuchst.

Jule Wellerdick

Holgers Haus

Ab 3 Jahre

32 Seiten, durchgängig farbig illustriert, gebunden, € 14,-, ISBN 978-3-95728-618-5 (Knesebeck)



Nach einem Streit mit seinem Freund möchte Fuchs Holger allein wohnen. Ob das eine gute Idee ist? Dieses feinsinnige und lebensnahe Bilderbuchdebüt wurde bereits mit zwei Preisen ausgezeichnet.

Ohne Hilfe von seinem Freund Stein hat Holger den Haushalt erledigt und möchte nun ganz entspannt ein Buch lesen. Da hört er ein plötzlich lautes Scheppern. Dem tollpatschigen Stein ist mal wieder ein Missgeschick passiert. Jetzt reicht's! Genervt packt Holger in Steins Abwesenheit das gemeinsame Häuschen auf den Fahrradanhängen und radelt heimlich davon. Endlich hat er seine Ruhe und ist ungestört. Kann es noch schöner sein? Aber nach einem einsamen Abendessen und einer angstvollen Nacht merkt Holger schnell, wie sehr ihm Stein fehlt: seine Nähe, die Geborgenheit, die Gemeinsamkeit und selbst seine Unordnung. Wird Stein ihm verzeihen? Eine herzerwärmende Geschichte mit einzigartigen Illustrationen in warmen Farbtönen.



Martin Baltscheit

Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte

Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden, € 14,-,
ISBN 978-3-407-75629-9
(Beltz & Gelberg)

20 Jahre schnurrig-wildes Glück – das verlangt nach einem selbst gemalten Bild, dem größten Geschenk, das ein Löwe seiner Löwin machen kann. Ganz schön blöd nur, dass alle Tiere ran an den Pinsel wollen ...

Schon seit Langem sind der Löwe und die Löwin ein glückliches Paar. Höchste Zeit also für eine Postkarte oder vielleicht sogar für einen Liebesbrief. Ach was, das geht noch besser! »Ich glaube, ich male der Löwin ein Bild«, beschließt der Löwe und macht sich an die Arbeit. Dabei hat er allerdings nicht bedacht, dass die anderen Tiere alle mitreden wollen, und jedes hat dazu noch eine andere Vorstellung von großer Löwenkunst. Bald schon schwirrt ihm der Kopf von dem ganzen Durcheinander: Die einen wollen mehr Farbe im Gesicht, die anderen bestehen auf Punkten überall und eine Blumenvase soll auch noch mit aufs Bild – zum Mähne-Raufen! Mit lustigen Reimen und zauberhaften Illustrationen führt Martin Baltscheit schon die ganz Kleinen in verschiedene Kunststile ein.

Nicolas Gorny/
Kristina Nowothnig

Als Papa auf einen Knopf drückte und wir fast von einem Dino gefressen wurden

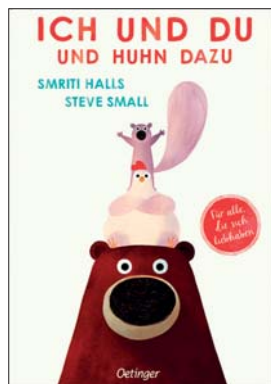
Ab 4 Jahre

112 Seiten, farbig illustriert,
gebunden, € 14,-,
ISBN 978-3-7514-0052-7
(Ellermann)



Hätte Papa doch bloß stillgehalten und nicht den falschen Knopf gedrückt! Dann wäre ihm und den Zwillingen Malte und Greta einige Aufregung erspart geblieben – aber auch ein sensationelles Abenteuer ...

Papa und die Zwillinge Malte und Greta sind ziemlich spät dran, und das ausgerechnet an dem Tag, an dem der Kindergarten einen Ausflug ins Museum plant. Wie gut, dass Papa eine großartige Abkürzung kennt! Plötzlich ertönt ein seltsames Dröhnen über ihnen und blitzschnell werden die drei mit einem Lichtstrahl in ein Ufo gesaugt. Der seltsame Außerirdische Blibb, der sie dort erwartet, ist zum Glück ganz freundlich und würde die Zwillinge gern zum Kindergarten bringen, wenn es nicht gerade mit der Steuerung hapern würde. Kein Problem, das schaut sich Papa einfach mal an, schon hat er auf einen Knopf gedrückt ... Damit beginnt eine aufregende Zeitreise, die die drei zu hungrigen Dinosauriern, gefürchteten Piraten und in eine ziemlich komische Zukunft mit Robotern führt.



Smriti Halls/Steve Small

Ich und Du und Huhn dazu

Aus dem Englischen
von Cornelia Boese
Ab 4 Jahre

40 Seiten, 44 Farabbildungen,
gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-7512-0196-4
(Oetinger)

Bär und Hörnchen sind die besten Freunde, bis Huhn auftaucht und mitspielen möchte. Wie reagieren die beiden? Funktioniert eine Freundschaft zu dritt? Wunderbar gerimt und mit Herz und Charme illustriert.

Auf keinen Fall möchten Bär und Hörnchen Huhn in ihrer Band mitspielen lassen. Für die beiden Freunde ist die Sache glasklar: Eine Dritte im Bunde kommt nicht infrage, da kann sich Huhn noch so sehr bemühen. Daran wird sich nichts ändern, egal wie heftig sie trötet, trommelt, gackert und flattert. Sie brauchen niemanden sonst, um glücklich zu sein. Doch als Huhn in Lebensgefahr gerät, helfen ihr die Freunde und merken, dass auch Huhn einen Platz in ihren Herzen hat. Und siehe da – erst zu dritt ist das Glück richtig perfekt. Kinder kennen diese Situation aus ihrem Alltag, wenn sich eine dritte Person in eine Freundschaft drängt oder sie selbst Anschluss suchen. Die Geschichte einer wichtigen Erfahrung, liebevoll, einfühlsam und mit einem Augenzwinkern erzählt.

Ute Krause

Wann gehen die wieder?

Ab 4 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 13,-,
ISBN 978-3-8369-6155-4
(Gerstenberg)



Das haben sich die Räuber Geschwister niemals vorstellen können. Dass sich Papa, der große Räuberhauptmann, und die Mama irgendwann mal trennen würden. Aber dann kam dieser große letzte Streit und auf einmal war Papa weg.

Na ja, jetzt sind die Räubergeschwister abwechselnd mal bei Mama und bei Papa – auch gut. Bis sich der Papa wieder verliebt – ausgerechnet in eine Prinzessin mit lauter Prinzen- und Prinzessinnenkindern. Das geht ja gar nicht, dass die jetzt den ganzen Tag bei Papa sind und die Räuber Kinder nur ab und zu! Also jagen die Räuber Kinder den Prinzessinnen und Prinzen einen gehörigen Schreck ein, sodass diese in den tiefen Wald laufen und ihre Mama gleich hinterher. Doch dann wird der Papa ganz traurig. Also machen sich die Räuber Kinder auf die Suche nach den Prinzessinnen und Prinzen und bringen diese wohlbehalten wieder zurück. Ein liebevoll illustriertes Bilderbuch, das kindgerecht erzählt, wie lustig, schwierig und kunterbunt es in einer Patchworkfamilie zugehen kann.



Al Rodin

Das kleine Echo

Aus dem Englischen
von Thomas Bodmer
Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-314-10592-0
(NordSüd)

Echos kann man hören, na klar. Aber kann man sie auch sehen? In diesem farbenprächtigen Buch schon. Hier findet das schüchterne Echo in seiner großen dunklen Höhle einen mutigen Freund – aber keinen Schatz.

Das kleine Echo versteckt sich immer vor allen. Es ist sehr schüchtern und sehr einsam. Keiner in der Höhle weiß, dass es überhaupt da ist mit seinen tollen, großen Wuschelohren. Das kleine Echo aber weiß genau, was in der Höhle passiert. Denn aus seinen Verstecken kann es die Tiere sehr gut beobachten und hören. Es sehnt sich so sehr danach, mitzumachen und nicht nur allein und leise die Echos der Höhlengeräusche nachzuflüstern. Bis zu dem Tag, an dem der mutige Max in die große Höhle kommt, um den Schatz zu finden. Zusammen mit dem etwas tollpatschigen Max überwindet das kleine Echo alle Hindernisse und findet unerwartet einen anderen Schatz beim Zuhören und Reden und Zuhören und Reden ... Reden ... eden ... en. In diesem Buch werden Farben zu Tönen und Stimmen zu Bildern.

Jörg Isermeyer/Kai Schüttler

Dachs und Rakete

Ab in die Stadt!
Ab 5 Jahre

120 Seiten, 80 Farabbildungen,
gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-407-75640-4
(Beltz & Gelberg)



Ach du schlimmer Schneckenschleim! Das Zuhause von Dachs und Rakete muss einem Natur-Erlebnispark weichen. Also beschließen die zwei Freunde, in die Stadt zu ziehen. Eine abenteuerliche Sache, wie sich herausstellt.

Krocket spielen, sich auf die ersten Himbeeren freuen, nach Lust und Laune basteln und abends auf der roten Schaukel sitzen und den Sonnenuntergang beobachten – Herr Dachs und Schnecke Rakete führen ein paradiesisches Leben! Bis sie eines Morgens von lautem Baggerlärm geweckt werden. »Räumungsbefehl!«, so heißt es, denn hier wird ein Freizeitpark gebaut. Die Dachshöhle muss weg, da hilft kein Widerspruch! Also packt Herr Dachs rasch einige Sachen zusammen und stapelt sie auf einen Karren. Schnecke ist schon fertig, sie hat sowieso immer alles auf ihrem Rücken dabei. Dann geht es los, immer der Nase nach. Am Ende landen die beiden in einer Stadt. Wie gut, dass sie bald neue Freunde finden, denn dort ist alles so verwirrend und anders als auf dem Land ...



Kristina Andres

Donnerwetter, nun schläft mal schön!

Vierundzwanzigeinhalb
Gutenachtgeschichten
von Fuchs und Hase
Ab 6 Jahre

128 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-89565-421-3
(Moritz)

Kristina Andres ist mit zwei Gaben gesegnet, die ihren Büchern zugutekommen: Sie kann sowohl erzählen als auch zeichnen. Wie hier im Sammelband zu sehen ist, der alle wunderbaren Texte über Fuchs und Hase enthält.

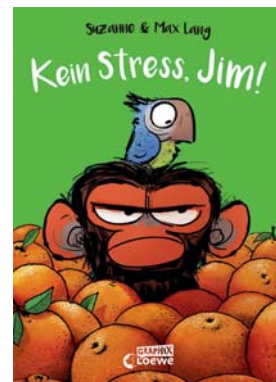
Die humorigen Gutenachtgeschichten und die bezaubernden Illustrationen verströmen eine ganz besondere Atmosphäre, in der sich nicht nur Kinder wohlfühlen. Unaufgeregt und voller origineller Einfälle handeln sie von der Nacht, in der die Freunde ganz schwarz wurden, davon, wie die beiden statt Schafe gute Nächte zählen. Wie sie den Himbeeren eine gute Nacht wünschen und ausprobieren, wie Fledermäuse zu schlafen. Oder sie erzählen, wie Fuchs einen Winterschlaf mitten im Sommer machen möchte, und von dem Tag, als er ein Unwetter in Hases Bauch hört. Da hilft Käsekuchen, weiß Oma. Ob Wasser rauskommt, wenn man in eine Wolke beißt, weiß jedoch Hase nicht. Aber dass sie himmlisch schmeckt, schon. Ein wunderbares Vorlesebuch zum Wieder- und Neuentdecken.

Suzanne Lang

Kein Stress, Jim!

Aus dem Englischen
von Pia Jüngert
Ab 6 Jahre

80 Seiten, durchgehend farbig
illustriert von Max Lang,
gebunden, € 10,-,
ISBN 978-3-7432-1272-5
(Loewe)



Was tun, wenn einem mal alles zu viel wird? Der Affe Jim hat die Lösung. Ein wunderbares Buch zum Vorlesen und Selberlesen mit einer wichtigen Botschaft: Jeder hat mal Stress, wichtig ist nur, gut damit umzugehen.

Ah, herrlich, aufstehen, frühstücken und entspannen ... Wäre da nicht diese ärgerliche Fliege, die ... Stopp! Da hilft nur Jims Stress-Orange – einfach pressen, schon ist alles wieder gut. Also macht Jim sich auf zu seinem morgendlichen Spaziergang, denn er liebt die Ruhe und den Frieden frühmorgens im Dschungel. Doch ausgerechnet heute sind seine Freunde auch schon früh auf den Beinen und wollen ihn begleiten – aus und vorbei ist es da mit der Ruhe. Wie gut, dass es die Stress-Orange gibt! Als die platzt, ist Not am Mann. Jetzt müssen die Freunde schnell eine neue Orange suchen, um Jim nicht den letzten Nerv zu rauben. Im Comic-Stil mit großartigen Bildern illustriert erzählt die urkomische Geschichte vom Umgang mit Stress, Gefühlen und von echter Freundschaft.



Jess French

Die verborgene Welt der Ozeane

Aus dem Englischen
von Frauke Bahle
Ab 7 Jahre

80 Seiten, mit zahlreichen
Farbfotos, farbig illustriert von
Claire McEltrick, gebunden,
€ 14,95, ISBN 978-3-8310-4213-5
(Dorling Kindersley)

Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Fünf Ozeane gibt es auf unserem Planeten und unter ihrer Oberfläche befindet sich ein faszinierend vielfältiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Hast du gewusst, dass es bei den Seepferdchen die Männchen sind, die die Eier in ihrem Maul ausbrüten? Oder dass es im Meer seit über vier Milliarden Jahren Leben gibt? Dass Quallen existieren, die leuchten können, manche von ihnen giftig sind und sie rückwärts altern? Diese erstaunlichen Tatsachen und noch vieles mehr hat die britische Tierärztin und Fernsehmoderatorin Jess French in diesem farbenprächtigen Natursachbuch zusammengetragen. Hier kannst du die beeindruckende Vielfalt des einzigartigen Lebensraums Meer kennenlernen, dich darüber informieren, welche Pflanzen und Tiere dort leben, und erfahren, wie sich der Klimawandel auf dieses so wichtige Ökosystem auswirkt. Tauche ein in eine seltsame und unbekannte Welt und erforsche ihre Wunder.

Kira Gembri/Marlene Jablonski

Ruby Fairygale und die Insel der Magie

Band 1
Ab 7 Jahre

80 Seiten, durchgehend farbig
illustriert von Verena Körting,
gebunden, € 9,95,
ISBN 978-3-7432-1111-7
(Loewe)



Die kleine Ruby Fairygale ist nicht wie andere Kinder. Zwar geht auch sie in die Inselfschule und freut sich auf die Sommerferien wie alle anderen, aber sie hat auch ein Geheimnis, das sie niemals preisgeben darf.

Alle glauben, dass sich die achtjährige Ruby gemeinsam mit ihrer Großmutter Cleo Collins in der Tierarztpraxis um verletzte Hunde und Katzen kümmert und Käfige putzt. In Wirklichkeit betreiben die beiden an dem einsamen Nordstrand aber eine magische Pflegestation, in der sie kranken Fabelwesen, Feen und Kobolden helfen, wieder gesund zu werden. So wie der kleinen Meerjungfrau Enya, die Ruby eines Tages bewusstlos am Strand findet. Auf keinen Fall aber darf Rubys Klassenkameradin, die gemeine Briana, davon erfahren, das wäre eine richtige Katastrophe. Die Bestseller von Kira Gembri's Fantasyreihe um das kleine Mädchen Ruby Fairygale jetzt auch für Kinder im Erstlesealter ab sieben Jahren. Stimmungsvoll illustriert von Verena Körting und mit Quizfragen bei Antolin.de.



Regina Wenig/Liliane Oser

Bauer Errfin und der Kongokäfer

Ab 7 Jahre

88 Seiten, farbig illustriert,
gebunden, € 29,90,
ISBN 978-3-89565-428-2
(Moritz)

Alle urlaubsreifen Tiere finden Unterschlupf auf dem Hof von Bauer Errfin im Bayerischen Wald. Wenn du Lust auf eine überaus schräge und lustige Geschichte voller Sprachwitz hast, dann solltest du dieses Buch lesen.

An jedem Tag der Woche reist ein Tierkind zu Bauer Errfin, denn die Eltern sind im Stress. Am Montag der Kongokäfer, am Dienstag der Kakadu. Bis zum Donnerstag klappt die Anreise reibungslos. Doch am Freitag, dem Dreizehnten funktioniert die U-Bahn nicht mehr. Da läuft einfach alles schief. Kein Problem: Die Flamingos können fliegen. Am Samstag mag das Lama nicht in Urlaub fahren. Ja und am Sonntag? Da sind Bauer Errfin und seine Frau urlaubsreif, nachdem sie alle sechs Tierkinder die letzten Tage gefüttert und versorgt haben. Der Text steckt voller Lautmalereien: Die U-Bahn »rumpeldierumpelt«, die Waldbahn macht »tschtschtsch« und der Traktor »tuckerdietucker«. Schön zum Zuhören, aber auch eine Entdeckung für fortgeschrittene Erstleser.

Ben Hoare

Große und kleine Schätze der Natur

Über 100 Fundstücke und
was sie uns erzählen
Ab 8 Jahre

192 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 24,95,
ISBN 978-3-8310-4400-9
(Dorling Kindersley)



Wenn du Schätze liebst, wirst du hier fündig. Denn wie dieser herausragende Prachtband in Wort und Bild zeigt, ist unsere Natur eine einzige Schatzkammer, die nur darauf wartet, von dir entdeckt zu werden.

Die 100 kenntnisreich ausgewählten Fundstücke vermitteln den unfassbaren Reichtum und die unglaubliche Vielfalt der Natur. Von der zarten Feder bis zum spitzen Kaktusdorn, von der filigranen Schneeflocke bis zum kunstvoll gewobenen Vogelnest überrascht dich jede Seite und hält spannende Informationen für dich bereit. Du erfährst, welche Mineralien in einem Meteoriten vorkommen, wie lange es dauert, bis in einer Muschel eine Perle gewachsen ist, oder welche Formen Eier haben können. Wo auch immer du dieses faszinierende Sachbuch aufschlägst, wirst du über die atemberaubenden Fotografien und die farbenfrohen Illustrationen staunen und es nicht mehr aus der Hand legen wollen. Wie auch die drei vorherigen Bände der Reihe absolut begeisternd.



Rosanne Parry

Als das Meer bebte

Aus dem Englischen von
Uwe-Michael Gutzschhahn
Ab 9 Jahre

288 Seiten, 124 s/w-Abbildungen
von Lindsay Moore, gebunden,
€ 16,-, ISBN 978-3-649-64073-8
(Coppentrath)

Tauche ein in die faszinierende und oft gefährliche Lebenswelt der Orca-Wale. Ein hervorragend recherchiertes Tierabenteuer und mitreißendes Plädoyer für den Schutz einer bedrohten Art.

Ein verheerendes Seebeben trennt das Orca-Mädchen Wega und ihren kleinen Bruder Deneb von ihrer Familie. Die Küstenlandschaft, wie sie sie kennen, ist zerstört. Woran soll Wega sich nun orientieren? Hunderte Kilometer durchqueren sie Wasserwege und Buchten bis ins offene Meer hinaus. Sie überleben einen Haiangriff, retten einen im Netz gefangenen Wal und sind immer auf der Suche nach Lachs, ihrer Hauptnahrungsquelle. Doch die Lachse werden immer rarer. Werden sie ihre Familie wiederfinden? Aus der Sicht von Wega und Deneb erzählt, erlebst du hautnah mit, wie Orcas leben und kommunizieren, wie folgenreich Umweltverschmutzung und Schiffslärm für die Tiere sind. Ein ausführlicher Teil mit Sachinformationen bildet eine wertvolle Ergänzung zu der fesselnden Geschichte.

Abi Elphinstone

Die vier verborgenen Reiche

Band 1: Caspar und
die Träne des Phönix
Aus dem Englischen von
Annette von der Weppen
Ab 10 Jahre

336 Seiten, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-551-55805-3
(Carlsen)



Im ersten Band der vierteiligen Reihe gerät der elfjährige Caspar in ein überraschendes Abenteuer und eine von Magiern, Hexen und bösen Wesen bevölkerte Welt. Der Riesenerfolg aus England, spannend und witzig erzählt.

Wilde Abenteuer und Chaos, das ist nichts für den elfjährigen Caspar. Er braucht Ordnung, klare Zeitpläne und vor allem muss er ständig auf der Hut sein, um nicht den beiden Schulfrieslingen aus dem Internat von Little Wallops in die Hände zu fallen. Die zwei quälen ihn ständig, weil er nicht wie sie zu den Reichen gehört. Als er sich vor ihnen eines Tages wieder einmal in einer Standuhr versteckt, steht plötzlich Wilda Undank vor ihm, ein sonderbares Mädchen mit Sommersprossen aus Sternen, das ihn verhaften und zu den Zauberern von Wolkenstern bringen will. Völlig verwirrt findet sich Caspar in einer magischen Welt wieder und in einem wilden Abenteuer, in dem er gemeinsam mit Wilda und dem Minidrachen Arlo einige Rätsel lösen und Kämpfe bestehen muss, um Wolkenstern zu retten.



Marlies Slegers

16 x zum Himmel und zurück

Aus dem Niederländischen
von Andrea Kluitmann
Ab 10 Jahre

240 Seiten, s/w-illustriert von
Christiane Fürtges, gebunden,
€ 15,-, ISBN 978-3-7513-0030-8
(Dressler)

In ihrer gefühlvollen Geschichte widmet sich Marlies Slegers dem schwierigen Thema Tod. Doch wie sie es tut, ist so wunderbar leicht und tröstlich, dass es eine Freude ist, den Jungen Pelle bei seiner Aufarbeitung zu begleiten.

Pelle hat keine Angst vor dem Sterben, aber er findet es total blöd, weil es einem das Leben verdirbt. So wie ihm und seiner Mutter, als sein Vater an Krebs gestorben ist. Seitdem ist alles anders und er wäre manchmal am liebsten unsichtbar, um den gut gemeinten Fragen, wie es ihm geht, zu entkommen. Ein Jahr nach der Bestattung erfüllt seine Mutter eine letzte Bitte seines Vaters und übergibt Pelle einen Karton mit Briefen – 16 an der Zahl, alle von seinem Vater und die meisten mit besonderen Aufgaben für ihn: Bau das Baumhaus fertig, geh mit Mama essen, hol dir einen Hund ... Jede Aufgabe ist für Pelle mit einem kleinen Abenteuer verbunden und so bringen die Briefe ihn dazu, sich seinen Gefühlen zu stellen und mit seiner Mutter langsam ins Leben zurückzufinden.

Chris Vick

Allein auf dem Meer

Ab 11 Jahre

272 Seiten, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-407-75642-8
(Beltz & Gelberg)



Bei einem Sturm erleiden Bill und Aya unabhängig voneinander Schiffbruch. Das Schicksal bringt sie zusammen. Nun treiben sie in einem winzigen Boot auf dem weiten Atlantik und wollen nur eins: überleben.

Bis auf ihr Alter haben die beiden nichts gemeinsam. Bill war auf einer Yacht unterwegs, Aya auf der Flucht von Afrika nach Europa. Sie sprechen nicht mal eine Sprache und sind aufeinander angewiesen. Ihre Vorräte werden knapp, sie sind erschöpft und verzweifelt. Zum Schutz vor der gleißenden Sonne verkriechen sie sich unter einer Perse. Verständigen müssen sie sich erst mal mit Händen und Füßen. Anfangs ist Aya zurückhaltend, doch dann erzählt sie ihm die Geschichten aus »1001 Nacht«. Endlose Tage und Nächte, viele Wochen lang sind sie den Launen des Meeres ausgeliefert, bis sie schließlich auf einer kleinen Insel stranden, auf der eine ganz andere Gefahr lauert. Eine absolut spannend erzählte Abenteuergeschichte, die zugleich nachdenklich stimmt – fesselnd bis zuletzt.



Katja Brandis

Die Jaguargöttin

Ab 12 Jahre

480 Seiten, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-401-60585-2
(Arena)

Für alle »Woodwalker«- und »Seawalker«-Fans: Das erste Gestaltwandlerbuch für Jugendliche von Bestsellerautorin Katja Brandis nimmt euch mit in den dichten Dschungel Yucatans. Ein Fantasy-Highlight.

Die junge Kitana und ihre Familie werden im Königreich Elamon wie Götter verehrt. Sie sind mächtige Jaguar-Wandler mit magischen Fähigkeiten. Doch nach einer Dürrezeit bröckelt ihre Macht. Ein heimtückischer Mord an ihrem Vater und eine Intrige aus den eigenen Reihen zwingen die Familie, tief in den Urwald zu flüchten. Sie hoffen, dass die dort wild lebenden Panther-Wandler sie in ihrem Kampf unterstützen. Diese stehen sowohl ihnen als auch ihren Untertanen, den Menschen, skeptisch gegenüber. Werden die Panther sie willkommen heißen? Der abenteuerliche Roman hält, was das traumhaft schöne Cover verspricht: Er ist geheimnisvoll und ideenreich, mit einem Schuss Romantik und einer Prise Humor versehen. So wirst du gerne in die fantastische Welt von Elamon eintauchen.

Rick Riordan

Tochter der Tiefe

Aus dem Englischen
von Gabriele Haefs
Ab 12 Jahre

384 Seiten, gebunden, € 17,-,
ISBN 978-3-551-55755-1
(Carlsen)



Das neue Abenteuer des Bestsellerautors Rick Riordan ist eine wunderbare Hommage an Jules Vernes Romanklassiker »20.000 Meilen unter dem Meer« – actionreich, spannend und mit großartigem Humor.

Ana und ihr Bruder sind Schüler auf der Harding-Pencroft-Akademie, auf der Meereswissenschaftler und Unterwasserforscher ausgebildet werden. Nun stehen Jahresabschlussprüfungen an und Ana und ihre Mitschüler sollen an einem Wochenende in der Praxis allerlei schwierige Aufgaben und Tests bewältigen. Als die Meeres-Akademie plötzlich in die Luft fliegt, fliehen Ana und ihre Freunde aufs Meer hinaus. Offenbar ist der jahrzehntelange Zwist mit einer rivalisierenden Schule plötzlich zu einem richtigen Krieg mutiert. Eine verschollene Insel scheint die einzige Rettung zu sein, doch auch da lauert ein gefährliches Geheimnis. Denn Ana ist die letzte Erbin von Kapitän Nemo und deshalb die Einzige, die das legendäre U-Boot »Nautilus« wieder flottmachen kann.



Kirsten Boie

Heul doch nicht, du lebst ja noch

Ab 14 Jahre

176 Seiten, gebunden, € 14,-,
ISBN 978-3-7512-0163-6
(Oetinger)

Hermann, Traute und Jakob haben den Zweiten Weltkrieg zwar überlebt, aber um welchen Preis? Realitätsnah und unbeschönigt schildert Kirsten Boie den Überlebenskampf und Neuanfang im zerstörten Hamburg.

Keiner ist unbeschadet aus dem Krieg hervorgegangen: Ein Zuhause, wie es die drei mal kannten, gibt es nicht mehr. Selbst Traute, deren Vater Bäcker ist, muss Hunger leiden. Hermanns Vater ist völlig verzweifelt, denn er hat beide Beine verloren. Und Jakob, der sich Friedrich nennt, überlebte als Halbjude in einem Versteck. Seine Mutter wurde deportiert. Einfühlsam erzählt Kirsten Boie die Geschichten von drei Jugendlichen, die nicht nur an physischen Entbehrungen leiden, sondern auch psychisch verletzt sind. Was bedeutet es, wenn alle Gewissheiten und die eigene Weltanschauung sich als Lügen entpuppen und wenn man Erwachsenen nicht trauen kann – woran kann man noch glauben? Doch selbst in einer solchen Zeit gibt es für die drei immer wieder Lichtblicke! Ein wichtiges Buch gegen das Vergessen!

Elizabeth Lim

Die sechs Kraniche

Band 1

Aus dem Englischen
von Birgit Schmitz
Ab 14 Jahre

480 Seiten, Klappenbroschur,
€ 16,-, ISBN 978-3-551-58455-7
(Carlsen)



Die Bestsellerautorin Elizabeth Lim verwebt im ersten Band ihres fesselnden Zweiteilers asiatische und westliche Legenden zu einer märchenhaften Fantasy-Erzählung um einen grausamen Fluch und eine große Liebe.

Gemeinsam mit sechs Brüdern lebt Prinzessin Shiori behütet in einem Palast. Endlich ist der Tag da, an dem sie ihre Verlobung feiern soll, doch Shiori ist alles andere als glücklich. Denn mit dem Ende der unbeschwerten Kindheit beginnt für sie ein Leben an der Seite eines Mannes, den sie noch nie gesehen hat. Als sich der Papiervogel, den sie mit ihren bisher gut verborgenen magischen Kräften zum Leben erweckt hat, aus ihrem Ärmel befreit, läuft Shiori ihm nach und lässt damit die Feier platzen. Ihr Vater ist wütend, doch ihre geheimnisvolle Stiefmutter erkennt eine gefährliche Konkurrentin in ihr. Sie verbannt Shiori und verwandelt ihre Brüder in Kraniche. Auf der Suche nach ihnen kommt das Mädchen einer Verschwörung auf die Spur und muss ausgerechnet ihren Bräutigam um Hilfe bitten.



Nicola Yoon

Als wir Tanzen lernten

Roman
Aus dem Englischen
von Dagmar Schmitz
Ab 14 Jahre

384 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-570-16631-4
(cbj)

Evie ist enttäuscht – von ihrem Dad und von der Liebe überhaupt. Ob es ihr gelingen wird, der Liebe wieder eine Chance zu geben? Ein gefühlvoller, bittersüßer Jugendroman der Bestsellerautorin Nicola Yoon.

Früher war Evie total begeistert von Büchern mit Liebesgeschichten, doch das ist endgültig vorbei, seit ihr Vater sich wegen einer anderen Frau von ihrer Mutter getrennt hat. Dann stellt sie etwas Irritierendes fest: Sie hat Visionen, die ihr die Zukunft von Liebespaaren verraten, und alle Liebesgeschichten enden traurig. Ein weiterer Beweis dafür, dass Liebe keine Chance hat. Als sie überlegt, einen Tanzkurs zu machen, lernt sie den charmanten Jungen X kennen. Verlieben will sie sich auf keinen Fall in ihn, doch die beiden trainieren hart für ein Tanzturnier und kommen sich dabei näher, als Evie lieb ist. Dann hat sie wieder eine Vision, die auf einmal alles zu zerstören scheint. »Eine herausragende, unwiderstehliche Liebesgeschichte, die noch lange nachklingt.« (Kirkus Reviews)

PREIS DER LEIPZIGER BUCHMESSE 2022

Auch wenn die Leipziger Buchmesse dieses Jahr nicht stattfindet, die Preise für herausragende literarische Werke, Sachbücher und Übersetzungen werden vergeben. An dieser Stelle möchten wir die **Nominierungen in der Kategorie Belletristik** vorstellen:

Dietmar Dath, Gentzen oder: Betrunken aufräumen, Matthes & Seitz Berlin, ISBN 978-3-7518-0035-8, € 26,-

Tomer Gardi, Eine runde Sache, Literaturverlag Droschl, ISBN 978-3-99059-092-8, € 23,-

Heike Geißler, Die Woche, Suhrkamp Verlag, ISBN 978-3-518-43053-8, € 24,-

Emine Sevgi Özdamar, Ein von Schatten begrenzter Raum, Suhrkamp Verlag, ISBN 978-3-518-43008-8, € 28,-

Katerina Poladjan, Zukunftsmusik, S. Fischer Verlag, ISBN 978-3-10-397102-6, € 22,-

Umschlagbild: © istockphoto.com/embra
Alle Rechte an Art und Aufmachung dieses Kataloges vorbehalten:
© Bücherbaukasten K. Motzet GmbH. www.buecherbaukasten.de

